



Die Gemeinde Meggen ist seit kurzem stolze Trägerin des Labels Energiespende Gold. Gemeinderätin Karin Flück Felder präsentiert mit grosser Freude das Zertifikat des Trägervereins Energiespende.

Seiten 2 und 3

Kantonsgericht stoppt Bauarbeiten im Gottlieben

Aufgrund einer Verfügung des Kantonsgerichtes Luzern musste die Gemeinde Meggen im Oktober 2022 die Bauarbeiten an der temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende stoppen.

Seiten 4/5

Energieverbund mit Seewasser in Planung

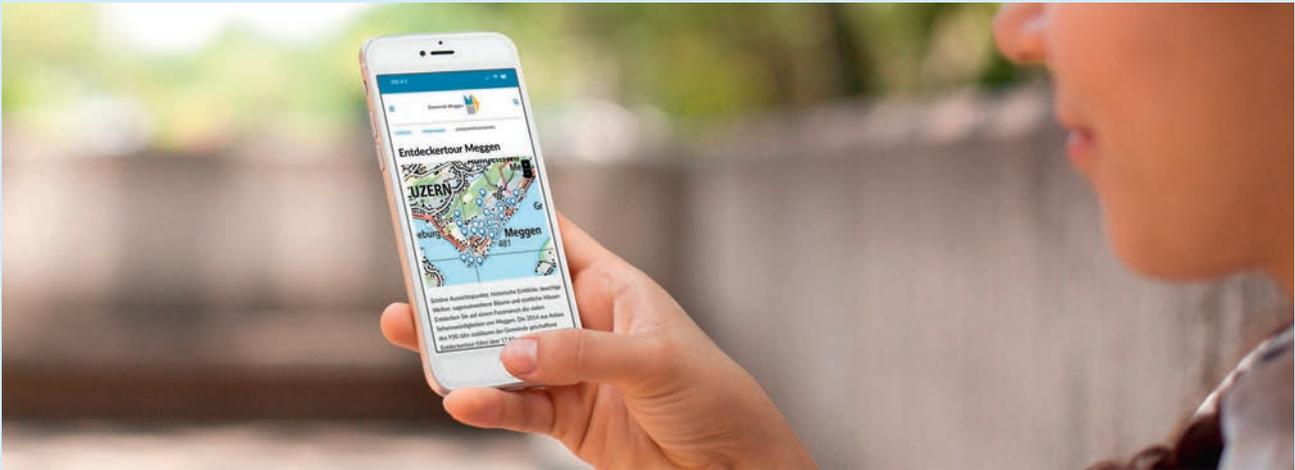
Die Gemeinde Meggen strebt bis im Jahr 2050 eine fossilfreie Energieversorgung an: Im Gebiet Huob ist ein Energieverbund mit Seewasser in Planung.

Seite 21

Naturkindergarten am Standort Tschädigen

Die Bildungskommission Meggen hält am Naturschulangebot fest. Die Schule Meggen führt am bisherigen Standort Tschädigen künftig wieder einen Naturkindergarten, welcher sich bereits erfolgreich bewährt hat.

Seiten 28/29



Die Entdeckertour Meggen ist neu digital verfügbar und so auf Ihrem Smartphone im Hosensack immer mit dabei.

Modern, kundenfreundlich, barrierefrei und sicher

Neue Website für die Gemeinde Meggen

Die Gemeinde Meggen hat ihren Webauftritt erneuert. Das Portal meggen.ch wurde von Grund auf überarbeitet, um Informationen und Dienstleistungen für alle Besucherinnen und Besucher noch einfacher zugänglich zu machen.

Die neue Website der Gemeinde geht Mitte Dezember 2022 online. Nachfolgend einige Highlights des neuen Internetauftritts.

Optimiert für Smartphones

Mehr als die Hälfte der Besucherinnen und Besucher im Web sind mit ihrem Smartphone unterwegs, Tendenz steigend. Aus diesem Grund wurde das neue Portal der Gemeinde Meggen für die Ansicht auf dem Smartphone optimiert, damit alle Informationen unabhängig vom Endgerät leicht zugänglich sind. Die Benutzerführung und die integrierte Volltextsuche helfen, die gesuchten Inhalte, Ansprechpartner und Dienstleistungen noch schneller zu finden.

Digitale Dienstleistungen

Das neue Portal der Gemeinde Meggen macht zusätzliche Dienstleistungen digital verfügbar. Ebenso ist es für Besucherinnen und Besucher möglich, direkt online zu bezahlen. Ein Service-Ticketing-System stellt sicher, dass alle Anfragen zeitnah und in höchster Servicequalität bearbeitet werden.

Entdeckertour Meggen

Entdecken Sie auf einem Fussmarsch die vielen Sehenswürdigkeiten von Meggen. Die 2014 aus Anlass des 950-Jahr-Jubiläums der Gemeinde geschaffene Entdeckertour führt über 17 Kilometer rund um das Dorf. Die Entdeckertour Meggen ist nun digital verfügbar und so auf Ihrem Smartphone im Hosensack mit dabei.

Digitale Barrierefreiheit

Digitale Barrierefreiheit stellt sicher, dass das Megger Webportal von allen Menschen genutzt werden kann, unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Mehr als zehn Prozent der Schweizer Bevölkerung haben eine Einschränkung: sei es visuell, auditiv, motorisch oder kognitiv. Überproportional betroffen von Einschränkungen sind ältere Menschen.

Um den Zugang auch für Menschen mit Einschränkungen sicherzustellen, wurde das Portal gemäss den Richtlinien des Bundes für die Gestaltung von barrierefreien Internetangeboten sowie gemäss der internationalen Accessibility Guidelines entwickelt.

Entwickelt in Luzern

Das neue Portal für meggen.ch wurde von der Luzerner Firma [seantis](http://seantis.com) als Open Source Software entwickelt. Die Firma ist spezialisiert auf digitale Lösungen der öffentlichen Hand

und entwickelt mit admin.digital eine sichere Cloud-Plattform für Schweizer Kantone und Gemeinden.

Zertifiziert für Informationssicherheit

Die Cyber-Bedrohung ist real auch für Schweizer Gemeinden. Bereits mehrere Schweizer Gemeinden wurden Opfer von Cyber-Angriffen, bei welchen Kriminelle sensitive Daten gestohlen haben. Im Online-Schalter werden sensitive personenbezogene Daten verarbeitet.

Daher führt die Firma [seantis](http://seantis.com) ein Managementsystem Informationssicherheit und ist gemäss ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert.

Schützenswerte Daten werden bei einem Schweizer Cloud-Provider in zertifizierten Schweizer Rechenzentren gespeichert.

Ihr Feedback ist willkommen

Das neue Portal wird auch in Zukunft stetig weiterentwickelt und um neue digitale Dienstleistungen erweitert. Dafür freuen wir uns auf Ihr Feedback. Gemeinsam machen wir das Webportal der Gemeinde Meggen noch besser.



Fabian Reinhard,
wohnhaft in
Meggen, ist
Managing Partner
der [seantis gmbh](http://seantis.com),
Luzern.
www.seantis.ch

Energiestadt	2	Label Energiestadt Gold für die Gemeinde Meggen
Nachrichten	4	Temporäre Wohncontainersiedlung: Baustopp verfügt
	5	Kanton ist sehr verwundert über Gerichtsurteil
	6	Die Gemeindeversammlung wird abgeschafft
	7	Die Gemeindeordnung muss revidiert werden
	8	Kleiner Ertragsüberschuss im Budget 2023
	9	Testbetrieb Seebus mit Rundkurs ausgewertet
	10	Gesamtrevision Ortsplanung: Öffentliche Auflage
	11	Projekte an der Seestrasse: Ausführung Winter 2023/24
	12	Von 1.2.2023 bis 30.4.2023 acht SBB-Tageskarten
	13	Umadressierungen am Benzeholzplatz
	14	Zwei Feuerwehren sollen zusammengelegt werden
	15	Meggen gehört zu den besten Gemeinden der Schweiz
	16	REAL: Abfall wird neu auch elektrisch gesammelt
	17	Qigong-Saison 2022: «Keine einzige Stunde ausgelassen»
	18	Next Step: Jahrgangstreffen für Frischpensionierte
	19	Kafisatz: Viel Wissenswertes und Interessantes
Klima, Energie	20	Neue Klimaoase in Meggen feierlich eröffnet
	21	Energieverbund mit Seewasser in Planung
	22	Meggerwald: Neue Weiher für die Biodiversität
Rückblick	23	Spannender Pensionierten-Anlass der Gemeinde Meggen
	24	Wienachtsmäart, Gewerbeverein, Clean-up day
Mitteilungen	25	Baubewilligungen Gemeinde Meggen
	26	Baubewilligungen und Handänderungen
Namen&Notizen	27	Neue Mitarbeiterinnen, Dienstjubiläen, Einbürgerungen
Schule	28	Bildungskommission hält am Naturschulangebot fest
	30	Lehrstellenparcours 2022: Interessante Einblicke
Musikschule	31	Max Koch: Musik als lebenslange Ressource
	32	Die Kinderchöre der Musikschule Meggen
Sport	33	Viele Highlights am Megger Sporttag 2022
Jugend	36	Kinder- und Jugendarbeit Meggen bewegt
Kultur	38	Bibliothek Meggen: Lesen und kochen waren angesagt
	39	Leseempfehlung des Bibliotheksteams, Neuheiten
	40	Kultursaison 2023 auf Schloss Meggenhorn
	41	Ausstellung im Benzeholz bis am 18. Dezember 2022
	42	Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen
Agenda	43	Die Veranstaltungen bis Anfang März 2023
Geschichte(n)	44	Die Frohmüt an der Gotthardstrasse 75

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Gemeinde Meggen hat ein wichtiges Ziel erreicht: Der Trägerverein Energiestadt verleiht ihr zum ersten Mal das Label Energiestadt Gold für vier Jahre. Die Gemeinde erhält dieses Zertifikat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energie- und Klimapolitik. Was die zuständige Gemeinderätin Karin Flück Felder zum Label Energiestadt Gold sagt, entnehmen Sie dem Interview auf den beiden folgenden Seiten.

Weitere Artikel unterstreichen die Bestrebungen der Gemeinde in den Bereichen Energie, Klima und Umwelt:

Seite 20:

Klimaoase Meggen feierlich eröffnet

Seite 21:

Energieverbund mit Seewasser in Planung, gezielte Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches

Seite 22:

Neue Weiher für die Biodiversität im Meggerwald

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre, frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Freundliche Grüsse
Kurt Rühle, Redaktor

IMPRESSUM

Gmeindsposcht Meggen

Informationsmagazin des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Am Dorfplatz 3, 6045 Meggen
www.meggen.ch

Die Megger Gmeindsposcht erscheint vier Mal jährlich.

Redaktion und Gestaltung:

Kurt Rühle, Stelle für Kommunikation, Gemeinde Meggen
kurt.ruehle@meggen.ch

ÖKOLOGIE

Die Gmeindsposcht wird auf 100% Recyclingpapier mit dem Label «Blauer Engel» gedruckt.



Die Gemeinde nimmt mit ihrer Beschaffungspolitik eine Vorbildrolle ein. Sie setzt auf einen umweltschonenden Umgang mit knappen Ressourcen.



Interview mit Gemeinderätin Karin Flück Felder

Die Gemeinde hat das Goldlabel erhalten, können wir uns jetzt zurücklehnen?

Dank jahrelangem Einsatz des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung konnte die Gemeinde Meggen die Vorgaben für das Label **Energienstadt Gold** erfüllen. Meggen ist neben Luzern und Entlebuch die dritte Gemeinde im Kanton Luzern, die diese Auszeichnung erhalten hat.

Karin Flück Felder, Gemeinderätin Umwelt/Energie/Sicherheit, nahm mit grosser Freude vom Trägerverein **Energienstadt** das Zertifikat mit dem Goldlabel in Empfang.



Gemeinderätin
Karin Flück Felder
mit dem Zertifikat.

Meggen ist seit kurzem stolze Trägerin des Labels **Energienstadt Gold. Was bedeutet dies für die Gemeinde?**

Die Gemeinde Meggen ist seit mehr als 20 Jahren eine **Energienstadt**. In der stetigen Weiterentwicklung der kommunalen Energiepolitik setzte sich der Gemeinderat das Ziel, eine **Energienstadt Gold** zu werden. Nun haben wir dies erreicht und sind glücklich über das sehr gute Resultat des Audits.

Weshalb strebte die Gemeinde das Label **Energienstadt Gold überhaupt an?**

Die Energiepolitik ist für die Gemeinde Meggen nicht erst seit der aktuellen

Krise ein wichtiges Thema. Seit Jahren setzen wir uns für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und fördern diese mit unserem Energieförderprogramm.

Was war überhaupt notwendig, um das Label **Energienstadt Gold zu erreichen?**

Um das **Energienstadtlabel Gold** zu erhalten, werden von der Energiestrategie der Gemeinde bis hin zu Leuchtturmprojekten alle Massnahmen im Zusammenhang mit dem Energieverbrauch und dem Umweltschutz evaluiert. Es wurden insgesamt 56 Kriterien bewertet.

Welche wichtigen Projekte wurden in den letzten Jahren realisiert?

Die unzähligen kleinen Massnahmen sind im Ganzen betrachtet sehr wichtig. Grosse Projekte waren die Umstellung der Strassen- und der Sportplatzbeleuchtung auf LED sowie die Realisierung von grossen PV-Anlagen. Die Gemeinde betreibt heute fünf grosse PV-Anlagen. Weitere sind in Planung. Zudem werden laufend energetische Sanierungen in gemeindeeigenen Liegenschaften vorgenommen. Ganz wichtig für die Gemeinde sind auch die Fördergelder, mit denen sie die Bevölkerung bei der Realisierung von energetischen Massnahmen unterstützt.

Das Label Energiestadt Gold

Das Label Energiestadt Gold ist die höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, erneuerbare Energien und Klimaschutz engagieren und besonders hohe Anforderungen erfüllen.

Sowohl Prozess als auch Kriterien basieren auf denjenigen des Labels Energiestadt. Die Dachorganisation «Association European Energy Award» verleiht das Label auf europäischer Ebene in

Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Energiestadt.

Warum Energiestadt Gold?

Mit dem European Energy Award Gold ausgezeichnete Energiestädte gehören zu den besten in Europa. Der Award ermöglicht den Vergleich und die Zusammenarbeit mit anderen Goldstädten in Europa.

Wie Energiestadt Gold werden?

Energiestädte, die mindestens 75 Prozent

der für sie möglichen Massnahmen umgesetzt haben, können den European Energy Award Gold beantragen. Das Verfahren basiert auf dem Zertifizierungsverfahren für das Label Energiestadt, setzt aber höhere Anforderungen. Die Vergabe ist auf europäischer Ebene angesiedelt und bedingt einen internationalen Auditor.

In der Schweiz entsprechen die Energiestädte Gold dem European Energy Award Gold und können sich damit in ganz Europa vergleichen.

Der Trägerverein Energiestadt verleiht der Gemeinde Meggen erstmalig das Label Energiestadt Gold für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energie- und Klimapolitik.

Die Gemeinde Meggen hat das Goldlabel erhalten, können wir uns jetzt zurücklehnen?

Nein, ganz und gar nicht. Es wird eine grosse Herausforderung sein, das gute Resultat in vier Jahren wieder zu erzielen. Das bedeutet für uns: Wir müssen am Thema dranbleiben, mit der Umstellung der Heizungen auf erneuerbare Energien vorwärts machen und die Inbetriebnahme von PV-Anlagen stark erhöhen. Es gibt also noch viel zu tun in unserer schönen Gemeinde Meggen – wir alle sind gefordert, die Gemeinde sowie jede Bürgerin und jeder Bürger. *Interview: Kurt Rühle*

Hinweis

Die offizielle Feier der Gemeinde Meggen für das Label Energiestadt Gold erfolgt an der Budget-Gemeindeversammlung vom Montag, 12. Dezember 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

Zahlen und Fakten

Energiestadt Meggen

Erfüllung Goldlabel: 82 %
Eintritt Trägerverein: 21. Juni 2001
Energiestadt seit 21. Juni 2001
Letztes Audit: 20. September 2022



Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und betreibt heute fünf grosse PV-Anlagen, weitere sind in Planung. Bild oben: PV-Anlage auf dem Dach des Zentral 2. Bild unten: PV-Anlagen auf den Gebäuden des Schulzentrums Hofmatt.

Standort Gottlieben

Temporäre Wohncontainersiedlung: Bauarbeiten mussten gestoppt werden

Aufgrund einer Verfügung des Kantonsgerichtes Luzern musste die Gemeinde Meggen im Oktober 2022 die Bauarbeiten an der temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende stoppen.

Mit Verfügung vom 24. Oktober 2022 hat das Kantonsgericht Luzern die begonnenen Bauarbeiten für die Realisierung der temporären Wohncontainersiedlung für Schutzsuchende in Meggen gestoppt.

Die Baustopp-Verfügung ist völlig unverständlich

Begründet wird der Entscheid mit fehlender Notlage im Kanton Luzern und genügendem Wohnraum in Meggen/Luzern. Für den Gemeinderat Meggen



Montage eines Containerelements auf der Baustelle am Standort Gottlieben.

ist diese Baustopp-Verfügung völlig unverständlich. Im Hinblick auf eine menschenwürdige Unterbringung und fehlenden Wohnraum in der Gemeinde hatte der Gemeinderat eine Unterkunft für rund 100 Schutzsuchende Frauen und Kinder aus der Ukraine bewilligt. «Wir setzen alles daran, Schutzsuchenden Frauen und Kindern eine menschenwürdige Unterkunft anzubieten», betonte Gemeindepräsident Urs Brücker.

Weiterzug ans Bundesgericht

Nach wie vor steht Solidarität für den Gemeinderat an erster Stelle. Daher hat die Gemeinde gegen diese Verfügung eine Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht.

rü

Gottlieben: Zwischenlagerung der Container während des Baustopps

Aufgrund des gerichtlich verfügten Baustopps mussten am Standort Gottlieben die notwendigen Sicherungsmassnahmen vorgenommen werden. Die stillgelegte Baustelle wird regelmässig kontrolliert.

Das Logistikkonzept und das Bauprogramm sahen vor, dass in den Kalenderwochen 43 und 44 die insgesamt 108 Containermodule, aus welchen die Anlage besteht, angeliefert und montiert werden. Da die Module explizit für diese Anlage hergestellt wurden, erfolgte die Anlieferung nach Meggen direkt ab dem Produktionswerk in Tschechien.

Restliche Module direkt vor Ort deponiert

Bei der Bekanntgabe des Baustopps waren die Monteure mit den Montagearbeiten im ersten Obergeschoss beschäftigt, welches aus Gründen der Sicherheit und Statik noch fertig-



Zwischengelagerte Containerelemente am Standort Gottlieben.

gestellt werden musste. Nach Abwägung von Vor- und Nachteilen entschied die Gemeinde, die restlichen 35 Module direkt vor Ort auf dem Parkplatz Gottlieben zu deponieren. Damit keine Schäden durch unsachgemässe Lagerung entstehen, benötigte es einiges an Vorarbeit, indem zum Beispiel das Gefälle des Platzes mittels provisorischen Fundamenten ausgeglichen werden musste.

Periodische Kontrollen, aktuelle Informationen

Die stillgelegte Baustelle wird nun periodisch auf ihren Zustand kontrolliert, damit auftretende Schäden rechtzeitig erkannt werden.

Auf www.meggen.ch halten wir Sie bezüglich der weiteren Schritte im Zusammenhang mit der temporären Containersiedlung Gottlieben auf dem Laufenden.

Matthias Reinhard
Leiter Gebäudetechnik
und -infrastruktur

Mitteilung Staatskanzlei Luzern

Der Kanton Luzern ist sehr verwundert über den Entscheid des Kantonsgerichts

Wo nach dem Baustopp zur Erstellung der Wohncontainersiedlung in Meggen die nun fehlenden 100 Unterbringungsplätze kurzfristig geschaffen werden können, ist zurzeit unklar. Die Notlage in der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten im Kanton Luzern verschärft sich damit zusätzlich.

Aus der Mitteilung der Staatskanzlei von Anfang November 2022:

«Mit Entscheid vom 21. Juni 2022 wurden die Gemeinden verpflichtet, Unterkunftsplätze für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich bereitzustellen. Die Gemeinde Meggen wurde demnach verpflichtet, bis 1. September 2022 97 Plätze und bis 1. Dezember 2022 123 Plätze zur Verfügung zu stellen. Mangels Alternativen wie verfügbare Wohnungen, entschied sich die Gemeinde Meggen, ihrer Aufnahmepflicht durch die Errichtung einer temporären Wohncontainersiedlung für 100 Schutzsuchende nachzukommen.

Aufgrund der herrschenden Notlage im Asyl- und Flüchtlingswesen führte der Gemeinderat Meggen im Vorfeld ein vereinfachtes Bauverfahren durch. Im Sinne des übergeordneten öffentlichen Interesses wies er dabei die Beschwerden ab, entzog allfälligen Verwaltungsgerichtsbeschwerden die aufschiebende Wirkung und erteilte die Bewilligung für einen vorzeitigen Baubeginn.

Aufgrund einer erfolgten Verwaltungsgerichtsbeschwerde verfügte das Kantonsgericht per 24. Oktober 2022 einen Baustopp.

Regierungsrat erklärte bereits am 18. März 2022 die Notlage

Der Kanton Luzern nimmt den Entscheid des Kantonsgerichtes mit Verwunderung zur Kenntnis. Bereits am 18. März 2022 erklärte der Regierungsrat die Notlage in der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten aus der Ukraine. Zur Bewältigung die-

Notlage für gesamten Asyl- und Flüchtlingsbereich

Der Kanton Luzern muss innerhalb kurzer Zeit zusätzliche Unterbringungsplätze für Personen aus dem ordentlichen Asylverfahren bereitstellen. Das Szenario mit 22 000 neuen Asylgesuchen bedeutet, dass er bis Ende Jahr zusätzlich zu den Schutzsuchenden aus der Ukraine gemäss dem üblichen Verteilschlüssel (4.8 Prozent) voraussichtlich weitere rund 1000 Personen aufnehmen, unterbringen und betreuen muss. Gleichzeitig fallen Ende März 2023

rund 600 Plätze im Kanton Luzern weg, da zu diesem Zeitpunkt die Frist mehrerer Zwischennutzungen endet. Der Regierungsrat hat deshalb per 8. November 2022 die Notlage bei der Unterbringung und Betreuung von Personen auf den gesamten Asyl- und Flüchtlingsbereich ausgeweitet. Ansonsten kann die Unterbringung und Betreuung der Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich nicht mehr sichergesellt werden.

ser anspruchsvollen Situation setzte er den Kantonalen Führungsstab ein.

Weiter beschloss die Luzerner Regierung am 14. Juni 2022 aufgrund der Notlage und gestützt auf die kantonale Asylverordnung, auch die Gemeinden direkt in die Pflicht zu nehmen und ihnen Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen zur Unterbringung zuzuweisen. Eine weitere Verschärfung der Notlage ist letztlich auch durch die massiv gestiegenen Zahlen bei der ordentlichen Asylummigration eingetreten.

Am 24. Oktober 2022 teilte das Staatssekretariat für Migration (SEM) den Kantonen mit, dass die Kapazitäten der Bundesasylzentren nicht mehr ausreichen, um Personen wie vorgesehen bis zu 140 Tage dort zu beherbergen.

Das SEM hat darum die Notfallplanung aktiviert und macht von seinem Recht auf frühzeitige Austritte in die Kantone Gebrauch. Das bedeutet eine Verschiebung der Unterbringungspflicht während der Verfahrensdauer vom Bund zu den Kantonen hin.

Wo den notwendigen Ersatz finden?

Dank grösster Anstrengungen sowohl von Seiten des Kantons wie auch von den Luzerner Gemeinden konnte bis-

her sichergestellt werden, dass für alle neu ankommenden Geflüchteten eine Unterkunft zur Verfügung stand. Bisher ging der Kanton Luzern davon aus, dass zumindest bis Ende Jahr mit weiteren rund 1000 Plätzen gerechnet werden kann. Mitberücksichtigt waren dabei ab Dezember die 100 Plätze in Meggen.

Durch den verfügten Baustopp bei der temporären Wohncontainersiedlung in Meggen können nun 100 dringend notwendige Plätze nicht zeitgerecht bereitgestellt werden.

Zurzeit ist ungewiss, wie rasch Ersatz für diese 100 Plätze gefunden werden kann. Eine alternative Unterbringung in einer Zivilschutzanlage ausserhalb Meggens ist deshalb auch nicht mehr auszuschliessen.

Dank an die Gemeinde Meggen

Der Kanton dankt dem Gemeinderat Meggen und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für das grosse Engagement, das sie bisher schon auf sich genommen haben, um ihrer Aufnahmepflicht nachzukommen und hofft, dass der Bau der Wohncontainersiedlung baldmöglichst weitergeführt und die Unterkunft mit ihren 100 Plätzen raschmöglichst in Betrieb genommen werden kann.»

Sonntag, 25.09.2022: Volksabstimmungen

Ergebnisse aus Meggen
Stimmbeteiligung: 65.2 %



Titelseite der Botschaft zur Urnenabstimmung vom 25. September 2022 über die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne».

Kommunale Abstimmung

Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne»

JA-Stimmen	1677 (51 %)
NEIN-Stimmen	1627 (49 %)

Eidgenössische Abstimmungen

Massentierhaltungsinitiative

JA-Stimmen	1287 (37 %)
NEIN-Stimmen	2165 (63 %)

Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

JA-Stimmen	2459 (72 %)
NEIN-Stimmen	965 (28 %)

Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)

JA-Stimmen	2419 (70 %)
NEIN-Stimmen	1028 (30 %)

Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer

JA-Stimmen	2223 (67 %)
NEIN-Stimmen	1112 (33 %)

Kantonale Abstimmung

Unterstützung Kasernenneubau für die Päpstliche Schweizergarde

JA-Stimmen	1034 (31 %)
NEIN-Stimmen	2353 (69 %)

Gemeindeversammlung wird abgeschafft

50 Stimmen entschieden

Die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne» wurde mit 1677 Ja gegen 1627 Nein knapp angenommen. Damit wird die Gemeindeversammlung abgeschafft, und über alle Geschäfte wird an der Urne abgestimmt.

Am 11. November 2021 reichte die SVP Meggen die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die Urne» mit 531 gültigen Unterschriften ein. Gestützt auf § 38 des Gemeindegesetzes bzw. § 26 der Gemeindeordnung beantragten die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen in Form der Anregung die Änderung der Gemeindeordnung mit folgendem Wortlaut: «Alle Volksentscheide der Gemeinde Meggen werden im Urnenverfahren durchgeführt.»

An der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Gemeindeinitiative «Geschäfte an die

Urne» mit einem JA-Stimmen-Anteil von 50.76 Prozent knapp angenommen (Differenz 50 Stimmen).

Gemeindepräsident hatte ein knappes Ergebnis erwartet

Für Gemeindepräsident Urs Brücker war das Abstimmungsergebnis keine Überraschung, wie er am Abstimmungssonntag sagte: «50 Stimmen Unterschied sind sicher ein knappes Resultat. Es kam für mich aber nicht unerwartet. Im Vorfeld der Urnenabstimmung gab es berechtigte Meinungen für die Beibehaltung wie auch für die Abschaffung der Gemeindeversammlung.»

Der Gemeinderat hatte sich im Vorfeld der Urnenabstimmung für die Beibehaltung der Gemeindeversammlung ausgesprochen und die Gemeindeinitiative abgelehnt.

rü

Montag, 12. Dezember 2022

Gemeindeversammlung

Montag, 12. Dezember 2022, 20.00 Uhr, Gemeindsaal

Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 und Budget 2023 der Einwohnergemeinde

- Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026
- Kenntnisnahme Bericht der Controlling-Kommission
- Genehmigung Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 0,95 Einheiten

Verschiedenes

- Wünsche und Anregungen
- Verleihung Label Energiestadt Gold

Interessanter Austausch bei Speis und Trank

Nach der Gemeindeversammlung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu feinen Megger Fischknusperli und einem kühlen Tropfen eingeladen. Der Gemeinderat heisst Sie herzlich willkommen.

rü



Budget-Gemeindeversammlung vor einem Jahr im Gemeindsaal, damals noch mit dem Corona-Schutzkonzept.

Arbeitsgruppe eingesetzt

Nachdem gegen das Ergebnis der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 keine Stimmrechtsbeschwerde eingereicht wurde, ist der Volkswille umzusetzen. Die für die Abschaffung der Gemeindeversammlung notwendigen Anpassungen in der Megger Gemeindeordnung sind nun zu erarbeiten.

Die Teilrevision der Gemeindeordnung ist den Megger Stimmberechtigten in nächster Jahresfrist zur Beschlussfassung an der Urne zu unterbreiten.

Urnenabstimmung Mitte Juni 2023

Es ist geplant, die Vorlage am eidgenössischen Abstimmungstermin vom Sonntag, 18. Juni 2023, den Stimmberechtigten vorzulegen.

Die Änderungen würden damit am 1. Juli 2023 in Kraft treten. Ab diesem Datum gäbe es dann keine Gemeindeversammlungen mehr.

Arbeitsgruppe eingesetzt

Der Gemeinderat hat für die Revision der Gemeindeordnung eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese hat den Auftrag erhalten, bis spätestens 15. März 2023 Bericht und Antrag mit den ausformulierten Revisionspunkten zu unterbreiten.

Zusammensetzung

Die Arbeitsgruppe besteht aus

- Urs Brücker, Gemeindepräsident (Vorsitz)
- HansPeter Hürlimann, Gemeindeammann
- Alain Bachmann, Präsident Controlling-Kommission
- Stephan Lackner, Leiter Finanzen und Controlling
- Daniel Ottiger, Gemeindeschreiber
- Daniel Schenker, Leiter Gemeindekanzlei (Protokoll).

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage von Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember 2022 geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023 werden alle Abteilungen wieder besetzt sein.



Auf Vereinbarung können Termine auch ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten vereinbart werden. Zudem können viele Dienstleistungen im Online-Schalter auf der Website www.meggen.ch erledigt werden.

Für Bestattungen ist der Pikettendienst unter Tel. 041 379 81 80 erreichbar. ds

Sonntag, 2. April 2023

Neuwahlen Kantons- und Regierungsrat

Am Sonntag, 2. April 2023 finden die Neuwahlen des Kantons- und des Regierungsrates für die Amtsdauer 2023 bis 2027 statt.

Neuwahl Kantonsrat

Die Wahlvorschläge für Kantonrats-Kandidatinnen und -Kandidaten aus der Gemeinde Meggen müssen bis am Montag, 23. Januar 2023, 12.00 Uhr, beim Justiz- und Sicherheitsdepartement, Abteilung Gemeinden, Bundesplatz 14, 6002 Luzern, eintreffen.

Neuwahl Regierungsrat

Die Wahlvorschläge für den Regierungsrat müssen bis am Montag, 23. Januar 2023, 12.00 Uhr, beim Justiz- und Sicherheitsdepartement, Abteilung Gemeinden, sein.

Bei der Abteilung Gemeinden können die Formulare für die Wahlvorschläge bezogen werden.

Gemeinsamer Wahlversand für den 2. April 2023

Die Gemeinde organisiert für die Kantons- und Regierungsratswahlen vom 2. April 2023 einen gemeinsamen Versand von Wahlinformations-Material.

Ziel des Gemeinderates ist es, dass die Stimmberechtigten möglichst viel Informationsmaterial in einer Zustellung erhalten. Die Kosten für den Versand (Kuvert und Porto) trägt die Gemeinde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übernehmen den Druck

der Unterlagen und das Verpacken. Für die Durchführung des gemeinsamen Wahlversands sind mindestens drei Parteien/Gruppierungen erforderlich. Interessierte Gruppierungen oder Einzelpersonen können sich dem Wahlversand anschliessen. Melden Sie sich bitte bis am 3. Januar 2023 bei der Gemeindekanzlei Meggen (041 379 81 11 oder auf info@meggen.ch). Das Anmeldeformular kann auch auf der Website ausgefüllt und eingereicht werden.

Das Wahlverfahren wird in der «Anordnung der Neuwahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates für die Amtsdauer 2023–2027» detail-

liert beschrieben. Das PDF kann auf der Website der Gemeinde bezogen werden.

ds

Gemeinde Meggen

Kleiner Ertragsüberschuss im Budget 2023

Das Budget 2023 der Gemeinde Meggen weist bei einem Aufwand von 84,44 Mio. und einem Ertrag von 84,69 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 0,25 Mio. Franken aus. Der Gemeinderat beantragt für 2023 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 0,95 Einheiten.

«Der unsägliche Krieg in der Ukraine, die Welle von Flüchtlingen und Schutzsuchenden, eine mögliche Energiemangellage, die markanten Auswirkungen und mittlerweile spürbaren Wirkungen der Klimaerwärmung, die hohe Inflation, der Fachkräftemangel in allen Bereichen und auch das Damoklesschwert der Covid-Pandemie machen den Blick in die Zukunft zur Lotterie», hält Gemeindepräsident Urs Brücker zum Budget 2023 fest.

Finanzielle Situation weiterhin gut

Nichtsdestotrotz präsentiert der Gemeinderat in seiner Botschaft zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 das Budget 2023 und den Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 in der Hoffnung, von allzu grossen Überraschungen verschont zu bleiben. Dazu Gemeindeammann HansPeter Hürlimann: «Die finanzielle Situation in unserer Gemeinde präsentiert sich nach wie vor als sehr gut. Bei einem Gesamtaufwand von knapp 85 Millionen Franken budgetieren wir für das Jahr 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 0,25 Millionen Franken ein praktisch ausgeglichenes Ergebnis. Dies ist angesichts der stark steigenden Ausgaben, welche zum Beispiel durch die Aufnahme von Flüchtlingen und Schutzsuchenden oder die teuerungsbedingten, höheren Personal- und Sachaufwendungen entstehen, nicht selbstverständlich. Kompensiert werden diese Mehrausgaben durch höhere Steuererträge, insbesondere von den natürlichen Personen.»

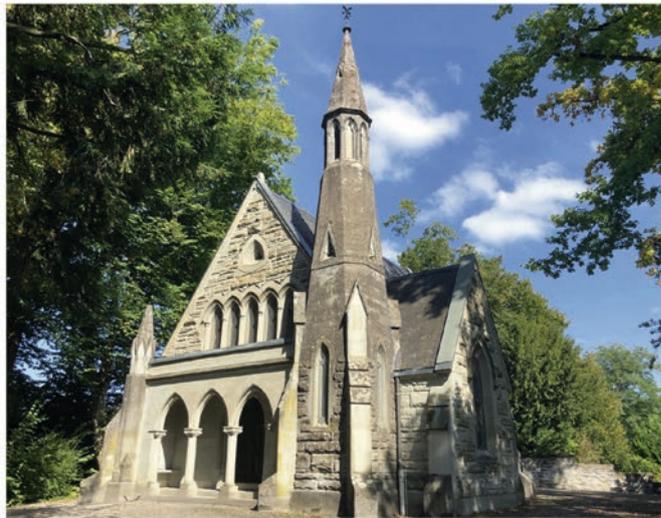
Aussichten

Die Aussichten für die Finanzplanjahre sind für die Gemeinde Meggen nicht

Botschaft

Gemeindeversammlung am Montag, 12. Dezember 2022, 20.00 Uhr

■ Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2023–2026 und Budget 2023



Bei der Kapelle im Englischen Friedhof stehen Sanierungsarbeiten an.

Titelseite der Botschaft des Gemeinderates mit dem Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 sowie dem Budget 2023.

mehr ganz so optimistisch. Im Jahr 2024 wird nach aller Voraussicht die vom Kanton beschlossene Erhöhung der Vermögenssteuer rückgängig gemacht. Im Jahr 2026 ist mit dem Wegfall der im Rahmen der Aufgaben- und Finanzreform 18 beschlossenen Härtefallzahlungen zu rechnen. Dies führt in der Folge, trotz weiterhin steigenden Steuererträgen, zu Aufwandüberschüssen von kumuliert knapp 4,0 Millionen Franken in den Jahren 2024 bis 2026. Trotzdem hält der Gemeinderat im Finanzplan am tiefsten Steuerfuss der Luzerner Gemeinden von 0,95 Einheiten fest.

Investitionen

Die Gemeinde Meggen plant im Jahr 2023 Investitionen in der Höhe von 8,38 Mio. Franken. Bis 2026 sollen rund 54,87 Mio. Franken investiert werden. Die Mehrheit der Investitionen betrifft Tiefbauten und Liegenschaften. Neben den verschiedenen Strassen- und Kanalisationssanierungen zählen die Erweiterung und Sanierung des Werkhofes und die Realisierung der Etappe B der Trinkwas-

serleitung von Lauerz nach Meggen zu den grössten Investitionen. Bemerkenswert ist sicher auch, dass der Gemeinderat in den kommenden vier Jahren mit einem sehr moderaten Bevölkerungswachstum von 0,3 bis 0,7 Prozent rechnet. Damit konsolidiert sich das vergleichsweise starke Wachstum der letzten Jahre.

Kantonaler Finanzausgleich

Der Finanzausgleich belastet die Gemeinde Meggen 2023 netto mit 9,0 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine weitere Erhöhung von 0,6 Mio. Franken. Abgezogen davon wird der aus der AFR18 festgelegte Härteausgleich von 1,7 Mio. Franken. «Wegen des hohen Anteils an Seniorinnen und Senioren werden uns im Soziallastenausgleich 1,1 Mio. Franken gutgeschrieben. Meggen ist die grösste Nettozahlerin unter den Luzerner Gemeinden inklusive der Stadt», betont Gemeindeammann HansPeter Hürlimann.

Kurt Rühle
Redaktor

Seebus Linie Nr. 27 Sommer 2022

Testbetrieb mit Rundkurs ausgewertet

Mehrheitlich schönes und warmes Wetter prägte den letzten Sommer. Auch der Seebus war wieder in Betrieb und zwar auf einem Rundkurs. Neu wurden die Meggenhornstrasse erschlossen und eine Schlaufe via Kreuzbuch- und Schlösslistrasse gefahren. Der Gemeinderat hat die Rückmeldungen und die Fahrgastzahlen ausgewertet.

Der Betrieb im Sommer 2022 konnte dank den breiten Rückmeldungen des Vorjahres bedeutend optimiert werden. Es hat sich gezeigt, dass ein Rundkurs die Bedürfnisse der Bevölkerung besser abdeckt als der Shuttlebetrieb und zudem eine Entschärfung der Parkplatzsituation beim Meggenhorn und der Seestrasse erfolgte. Auch der Wochenendbetrieb mit den angepassten Fahrzeiten hat sich bewährt.

Kabelbrand: Ersatzfahrzeug

Der Bus in seiner Form und Grösse fand Anklang. Leider musste wegen eines Kabelbrandes zwischenzeitlich auf einen Dieselbus gleichen Typs ausgewichen werden, was der Gemeinderat sehr bedauert.

23 Prozent mehr Personen befördert
Gegenüber dem Vorjahr wurden dieses Jahr an vier Tagen weniger gefahren, 28 statt 32, und es fanden pro Tag anstelle von 40 nur noch 16 Fahrten statt. Dies wegen des Halbstundentaktes. Trotzdem wurden rund 23 Prozent mehr Personen befördert. Total waren es 2344. Am meisten frequentiert waren die Haltestellen Schiffstation und Piuskirche mit jeweils über 600 zugestiegenen Personen. Aber auch die Stationen Meggenhornstrasse, Fischerdörfli und Klösterli waren gut frequentiert. Bergwärts wurde der Bus aus naheliegenden Gründen öfter benutzt.

Testbetrieb wird im kommenden Jahr nochmals durchgeführt

Der Gemeinderat hat intensiv diskutiert, ob es Sinn macht, den Testbetrieb weiterzuführen. Es gibt klare Gründe, die gegen eine Weiterführung sprechen: Das Kosten-Nutzen-Verhältnis oder die fehlende Innovation. Es gibt auch Stimmen, die sagen, zu Fuss gehen sei doch viel gescheiter.

Insbesondere die vielen positiven Rückmeldungen von mehrheitlich älteren Personen haben den Ge-

meinderat dazu bewegen, den Testbetrieb im kommenden Jahr nochmals durchzuführen. Ein Chaos am See ist trotz der guten Witterung ausgeblieben, wozu der Seebus, nebst dem Einbahnbetrieb, wohl merklich beigetragen hat.

Anpassungen für 2023

Anpassungen für nächstes Jahr werden im kleinen Bereich vorgenommen. Es wird geprüft, ob die Fahrplanwartezeit im Oberland statt bei der Piuskirche eingeplant werden kann.

Zudem macht es Sinn, in der Nähe des Bauernhofes Lerchenbühl eine Haltemöglichkeit vorzusehen. Dort zweigt der Wanderweg zum Meggenhorn ab.

Zusammenarbeit fortführen

Die Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein, welcher die originelle Beschriftung lanciert hat, wird beibehalten. Verschiedene Fragen zur Einhaltung des Behindertengleichstellungsgesetzes sind noch in Abklärung.

HansPeter Hürlimann
Gemeindeammann



Der Seebus an der Haltestelle bei der Piuskirche mit den witzigen Comics und den Werbeflächen des Gewerbevereins.

Gesamtrevision Ortsplanung Meggen

Die Vorprüfung ist abgeschlossen, nun folgt die öffentliche Auflage

Neben der Auswertung der Mitwirkung liegt nun auch der kantonale Vorprüfungsbericht der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) zur Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen vor.

Der Vorprüfungsbericht beinhaltet alle Rückmeldungen und Beurteilungen der zuständigen kantonalen Fachstellen. Er wird den Meggerinnen und Meggern im Rahmen der öffentlichen Auflage der Gesamtrevision vorgelegt.

Umsichtige Planung mit einer zweckmässigen Verdichtung

Mit Schreiben vom 14. September 2022 stellte die Dienststelle rawi (Raum und Wirtschaft) dem Gemeinderat Meggen den kantonale Vorprüfungsbericht zu. Dieser wurde der Ortsplanungskommission am 27. September 2022 vorgelegt, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die Dienststelle rawi hält im Vorprüfungsbericht unter anderem fest, dass es sich vorliegend um eine umsichtige Planung handelt, welche den aktuellen fachlichen und rechtlichen Anforderungen gerecht wird und dass eine zweckmässige und angemessene Verdichtung stattfindet. Zudem wird von der Dienststelle rawi begrüsst, dass in den zentrumsnahen Gebieten «Luzernerstrasse» und «Mühleweiher» mittels Konkurrenzverfahren eine hochwertige und qualitätsvolle Bebauung angestrebt wird.

Wie geht es weiter?

Die öffentliche Auflage zur Gesamtrevision findet vom 16. Januar bis am 14. Februar 2023 statt. Sofern jemand mit den ausgearbeiteten Anpassungen nicht einverstanden ist, besteht die Möglichkeit, Einsprache gegen die vorliegende Gesamtrevision

Öffentliche Auflage: 16. Januar bis 14. Februar 2023

Der Vorprüfungsbericht der kantonalen Dienststelle rawi zur Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen wurde dem Gemeinderat vorgelegt. Dieser hat beschlossen, die öffentliche Auflage vom 16. Januar bis am 14. Februar 2023 durchzuführen.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage wird auch die Auswertung der Mitwirkung anonymisiert zugänglich gemacht.

Fragestunden auf Voranmeldung

Für Fragen zur Gesamtrevision der Ortsplanung werden am

- Dienstag, 24. Januar 2023
- Mittwoch, 25. Januar 2023

jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus Fragestunden durchgeführt.

Besten Dank für Ihre Voranmeldung bis am 20. Januar 2023 an das Sekretariat des Bauamts der Gemeinde unter Tel. 041 379 81 13.

Infos im Web

Weitere und laufend aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite www.meggen-gestalten.ch.



Meggen aus der Luft: Haben Sie Fragen zur Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen? Dann laden wir Sie zu den Fragestunden im Gemeindehaus ein.

zu machen. Eine solche muss fristgerecht und schriftlich eingereicht werden und einen Antrag sowie eine Begründung aufweisen.

Nach Abschluss der öffentlichen Auflage erfolgen, sofern erforderlich, Einspracheverhandlungen mit den Einsprechenden. Sofern keine Einigung erzielt werden kann, hat der Gemeinderat zu entscheiden, ob eine Anpassung der Unterlagen und damit verbunden

eine zweite Vorprüfung oder öffentliche Auflage stattfindet, oder ob er den Bürgerinnen und Bürgern anlässlich der Urnenabstimmung eine Ablehnung der Einsprachen beantragt.

Urnenabstimmung voraussichtlich erst im Frühjahr 2024

Da der Vorprüfungsbericht des Kantons mehr Zeit beanspruchte, erfolgt die Abstimmung über die Gesamtrevision der Ortsplanung Meggen voraussichtlich erst im Frühjahr 2024.

Ruedi Imgrüth
Leiter Planung/Bau

Aufwertung Fridolin-Hofer-Platz und Sanierung der bestehenden Ufermauern

Ausführung im Winter 2023/24

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschieben sich die Aufwertung des Fridolin-Hofer-Platzes und die Sanierung der bestehenden Ufermauern im Bereich Seestrasse. Diese Arbeiten können erst im Winter 2023/24 ausgeführt werden.

In der Ausgabe der Gmeindspocht vom Juni dieses Jahres haben wir Sie darüber informiert, dass der Fridolin-Hofer-Platz mit dem Gegenvorschlag des Gemeinderates zur Gemeindeinitiative «Projekt Seestrasse 2020» aufgewertet wird.

Ursprünglich war geplant, mit der Sanierung der Ufermauern im Winter dieses Jahres zu starten und im nachfolgenden Winter die Platzgestaltung auszuführen. Gleichzeitig mit der ersten Etappe war zudem die Sanie-



Plan Aufwertung Fridolin-Hofer-Platz und Sanierung der bestehenden Ufermauern.

rung der Kanalisations- und Wasserleitungen im Bereich des Fridolin-Hofer-Platzes vorgesehen.

Sanierung Leitungen im Winter

Im Rahmen der Ausschreibungsvorbereitung zeigte sich, dass die für die Ufermauern benötigten Natursteine nicht fristgerecht geliefert werden können. Trotz dieses Sachverhaltes werden die Ausschreibungen vorangetrieben und alle Arbeiten werden sobald wie möglich vergeben.

Die Neugestaltung des Fridolin-Hofer-Platzes inklusive Ufermauern kann jedoch erst im Winter 2023/24 erfolgen. Einzig die Sanierung der Kanalisations- und Wasserleitungen kann wie geplant in diesem Winter ausgeführt werden. *Ruedi Imgrüth*
Leiter Planung/Bau

Erweiterung und Sanierung Werkhof

Baugesuch eingereicht

Visualisierung
Erweiterung
und Sanierung
Werkhof:
Blick von der
Hauptstrasse.



Nach der erfolgreichen Abstimmung über den Baukredit Erweiterung und Sanierung Werkhof wurde Mitte September 2022 das Baugesuch abgegeben.

Gemeindeprojekte werden wie private Bauvorhaben öffentlich aufgelegt. Bis zum Ende der Auflagefrist Mitte Oktober ist eine Einsprache eingegangen. Zurzeit werden offene Fragen zu den Anliegen geklärt. Parallel dazu laufen die Projektierungsarbeiten weiter. Es

werden verschiedene Entscheide getroffen und das Bauprojekt muss zu einem Ausführungsprojekt weiterentwickelt werden. Die Fachplaner erarbeiten die Ausschreibungsunterlagen.

Soll das ehrgeizige Ziel, im Sommer 2023 zu starten, erreicht werden, müssen direkt nach Vorliegen der Baubewilligung die Offerten der Unternehmer eingeholt werden.

Patricia Hirschi
Leiterin Immobilien

Räumung Grabstätten

Auf dem Friedhof Hintermeggen und auf dem Englischen Friedhof werden folgende Gräber aufgehoben und sind bis spätestens am 15. Februar 2023 zu räumen:

- Reihengräber für Erdbestattungen von Erwachsenen und Kindern der Bestattungsjahre bis und mit 2002
- Reihengräber für Urnen der Bestattungsjahre bis und mit 2012
- Urnenfeld der Bestattungsjahre bis und mit 2012
- Familiengräber für Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen, deren Konzessionsverträge 2022 ablaufen
- Gräber für Urnenbeisetzungen auf dem Englischen Friedhof, deren Konzessionsverträge 2022 ablaufen.

Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, die Grabdenkmäler bis zum obengenannten Zeitpunkt zu entfernen. Nach dem 15. Februar 2023 wird die Friedhofverwaltung Meggen die zurückgelassenen Grabdenkmäler entsorgen. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht berücksichtigt werden.

Beatrice Müller
Friedhofverwaltung Meggen

Attraktive SBB-Tageskarten Gemeinde

Von 1.2.2023 bis 30.4.2023 stehen acht SBB-Tageskarten zur Verfügung

Die Gemeinde Meggen bietet der Bevölkerung heute täglich vier unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarte Gemeinde) der 2. Klasse an. Im nächsten Jahr werden es temporär sogar deren acht sein.

Mit den SBB-Tageskarten leistet die Gemeinde Meggen einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die vordatierten Tageskarten ermöglichen zum Preis von 45 Franken die freie Fahrt in der 2. Klasse kreuz und quer auf allen Strecken der SBB, den Postautolinien sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Für diese Tageskarte ist kein Halbtax-Abonnement der SBB notwendig.

Reservierungen SBB-Tageskarten

Sie können die Reservierungen für die SBB-Tageskarten bis drei Monate im Voraus online unter www.meggen.ch, telefonisch unter 041 379 81 11



Meggerinnen und Megger können weiterhin von den attraktiven SBB-Tageskarten Gemeinde profitieren.

oder am Schalter der Einwohnerkontrolle im zweiten Stock des Gemeindehauses vornehmen.

Bezug

Die Tageskarten müssen innert fünf Arbeitstagen ab Bestellung bei der Einwohnerkontrolle, Am Dorfplatz 3,

6045 Meggen, abgeholt werden. Falls der Bezug der Karten nicht innert dieser Frist erfolgt, verfällt die Reservation und die Karten werden wieder freigegeben. Für reservierte, aber nicht abgeholte Karten wird die Verrechnung des vollen Preises vorbehalten.

Gemeinde Meggen: Angebot SBB-Tageskarten bis Anfang 2024

- 1.2.2023 bis 30.4.2023: **8 Stück**
- 1.5.2023 bis 30.1.2024: **4 Stück**

Für die Zeit nach dem 1. Februar 2024 erarbeiten der Alliance Swiss-Pass, der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband eine Nachfolgelösung.

Wir wünschen Ihnen bei Ihrem nächsten Ausflug mit der SBB-Tageskarte Gemeinde viel Vergnügen.

Daniel Schenker
Leiter Gemeindeganzlei

Die Gemeinde Meggen mit LUnited an der Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi 2022

Vier Tage lang wurde gehämmert, verzinkt, programmiert, gemixt und vor allem intensiv nachgefragt – das war die Zentralschweizer Bildungsmesse Zebi 2022 von Anfang November.

24 000 Jugendliche und Erwachsene besuchten die Zentralschweizer Bildungsmesse und verschafften sich einen Überblick über 140 Berufe und 600 Weiterbildungen.

Die Gemeinde Meggen war am Stand des Lehrstellen-Netzwerks LUnited vertreten. Für die Betreuung des Standes wurden auch drei Lernende der Gemeinde Meggen (zwei aus dem kaufmännischen Bereich und ein

angehender Fachmann Betriebsunterhalt) eingesetzt.



Lernende Adriana Frank am Stand.

LUnited: Info-Morgen am 28. Januar 2023

Das Netzwerk LUnited bietet dir in 12 Berufen mehr als 176 Lehrstellen in 24 Luzerner Gemeinden an. Du profitierst beim LUnited-Netzwerk z. B. von gemeinsamen Kursen, und auch nach der Ausbildung stehen dir Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten in allen Gemeinden offen.

Info-Morgen

LUnited führt am 28. Januar 2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr an drei Standorten einen Info-Morgen durch und stellt dabei die verschiedenen Lehrberufe vor. Nächster Standort für Meggerinnen und Megger:

- Schulhaus Gersag, Rüeggisingerstrasse 24, 6020 Emmenbrücke.

Badi Meggen und Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst

Umadressierungen am Benzeholzplatz

Gemäss den eidgenössischen Vorgaben haben sämtliche Gebäude in einer Gemeinde eine eindeutige Identifikation aufzuweisen. Im Bereich Benzeholz in Meggen wiesen die kommunalen Gebäude Badi Meggen und Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst (jeweils Seestrasse) keine eindeutige Identifikation auf.

Aus diesem Grund wurden die Badi Meggen und das Benzeholz mit der Strassenbezeichnung «Benzeholzplatz» und je einer Hausnummer versehen. Für Gebäude an einem Platz werden die Hausnummern im Uhrzeigersinn zugeteilt. Die Nummerierung beginnt üblicherweise bei der Hauptzufahrt vom Zentrum her.

Daraus ergibt sich folgende Neuadressierung:

- Gebäude Nr. 29 auf Parzelle Nr. 278 (Badi Meggen): **Benzeholzplatz 1.**
- Gebäude Nr. 1119 auf Parzelle Nr. 1606 (Benzeholz): **Benzeholzplatz 2.**

Schilder montiert

Die neuen Schilder «Benzeholzplatz», «Benzeholzplatz 1» und «Benzeholzplatz 2» wurden Ende September 2022 durch Mitarbeiter des Werkdienstes der Gemeinde montiert. Seither darf sich die Gemeinde stolze «Besitzerin» eines neuen Platzes am See nennen: Benzeholzplatz.



René Gutknecht vom Werkdienst der Gemeinde präsentiert das neue Schild Benzeholzplatz.



rü Tino Omlin mit dem Schild Benzeholzplatz 2 für das Benzeholz.



Benzeholzplatz: Der neue Platz der Gemeinde beim Fischerdörfli.

Per 1. Januar 2025

Die Feuerwehren Meggen und Adligenswil sollen zusammengelegt werden

Die Feuerwehren von Meggen und Adligenswil arbeiten schon länger zusammen – es gibt gemeinsame Übungen und auch Einsätze. Um bei Ernstfällen genügend Feuerwehrleute in kurzer Zeit aufbieten zu können, wurde eine vertiefte Kooperation geprüft. Nun haben die beiden Gemeindeexekutiven entschieden, den Zusammenschluss der Feuerwehren in die Wege zu leiten.

Der Zusammenschluss ist wegen der gesellschaftlichen Veränderungen erforderlich. Denn es gibt immer weniger freiwillige Feuerwehrleute, die dort wohnen, wo sie arbeiten. Die notwendige Tagesverfügbarkeit und der Erhalt einer eigenständigen gemeinsamen Feuerwehr können langfristig nur mit einem Zusammenschluss gesichert werden.

Meggen als Hauptstandort

Als Hauptstandort ist das Feuerwehrlokal in Meggen vorgesehen. Geprüft



Atemschutzübung Feuerwehr Meggen.

wird ein zusätzliches Depot mit einem Tanklöschfahrzeug in Adligenswil. Auch wenn ein zweites Depot nicht zwingend nötig ist, um die Erreichbarkeit zu gewährleisten, kann dies jedoch trotzdem Sinn machen. Es ist wichtig, dass die neue Organisation

den Bedürfnissen der Bevölkerung in beiden Gemeinden gerecht wird. Diese Überprüfung ist nun Bestandteil in der weiteren Projektarbeit. Die künftige Organisation wird in den nächsten Monaten sorgfältig geprüft. Wichtige Funktionen sollen durch Kaderleute aus beiden Feuerwehren besetzt werden. Eine ausgewogene Zusammensetzung der Kaderleute aus beiden Gemeinden wird angestrebt.

Mindestbestand von 100 Feuerwehrleuten

Die gemeinsame Organisation zählt aktuell rund 136 Feuerwehrleute. Nach dem Zusammenschluss muss ein Mindestbestand von 100 erreicht werden, wobei es auch mehr sein dürfen. Im nächsten Jahr werden nun alle Details erarbeitet, damit die neuen Reglemente 2024 verabschiedet werden können und der Zusammenschluss per 1. Januar 2025 vollzogen wird.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Bildungsgutscheine des Kantons auch 2023

Der Kanton Luzern wird auch im nächsten Jahr Bildungsgutscheine für Kurse in Lesen, Schreiben und Rechnen sowie der Bedienung eines Computers anbieten. Bisher haben bereits über 1300 Personen von diesem Angebot profitiert.

Mit den Bildungsgutscheinen wird schätzungsweise 45 000 Erwachsenen im Alter bis 65 Jahren im Kanton Luzern die Möglichkeit gegeben, ihre Fähigkeiten in den Grundkompetenzen «Lesen, Schreiben, Rechnen oder der Bedienung eines Computers» zu verbessern. Alle Kurse, die mit einem Bildungsgutschein à 500 Franken besucht werden können, sind auf www.besser-jetzt.ch/luzern aufgeführt und dort direkt buchbar.

Nachhaltig schenken mit der Ludothek Meggen

Wenn wir anschenken denken, rückt heute auch immer mehr das Thema Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt.

Wer kennt es nicht: Das Spielzeug von der Grosstante, das nach zwei Wochen in der Ecke landet und nicht mehr interessiert. Und so sammeln sich Spielzeuge an oder landen im Müll. Das muss nicht sein. In der Ludothek Meggen kann man Gutscheine kaufen und so mithelfen, dass das nicht passiert. Bei uns kann man weit über 1000 Spiele und Fahrzeuge jeweils für vier Wochen ausleihen. Das spart zu Hause Platz und ist nachhaltig, und man muss nicht immer alles gleich kaufen. Wir haben fast für jedes Alter das Passende. Sehen Sie selbst!



Geschenkgutschein der Ludothek.

Öffnungszeiten Ludothek:

Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr und Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr (ausgenommen Schulferien).

Die Ludothek ist ein Angebot des SGF Meggen (Gemeinnütziger Frauenverein). Weitere Informationen auf der Website: www.sgfmeppen.ch/unsere-institutionen/ludothek.

Rating 2022

«Handelszeitung»: Meggen gehört zu den besten Gemeinden der Schweiz

Wo ist die Wohnqualität hoch, die Versorgung gut und sind die Steuern tief? Die «Handelszeitung» untersuchte 944 Gemeinden. Meggen belegt in diesem Rating einen Spitzenplatz.

Zum 2. Mal publizierte die «Handelszeitung» exklusiv das grosse Gemeinderating der Schweiz. Es ist laut Verlagsangaben die einzige Studie der Schweiz, welche die Attraktivität von

Gemeinden in allen Kantonen misst. Zu den Kriterien zählten die Steuern, Freizeitangebote, Schulen und Wohnqualität, Zahl der Arbeitsplätze, Betreuung älterer Menschen, Krippen, Sicherheit, Mobilität und Verkehr sowie Ökologie.

Bei Wohnen und Immobilien top

Das Rating wird von Gemeinden aus dem Kanton Zug angeführt. Meggen folgt als beste Gemeinde des Kantons

Luzern auf Platz 6. Im Bereich Wohnen und Immobilien holte sich Meggen unter allen Schweizer Gemeinden den 1. Rang. Weitere gute Plätze gab es bei der Bevölkerungsstruktur (39. Rang), den Steuern (49. Rang), der Versorgung (124. Rang) und bezüglich Arbeitsmarkt (141. Rang). Die Sicherheit sowie Mobilität und Verkehr wurden weniger gut bewertet.

rü

LZ-Weihnachtsaktion und Spende statt Karten

Die Gemeinde zeigt sich solidarisch

Die Gemeinde Meggen setzt eine schöne Tradition fort und unterstützt auch in diesem Jahr die Weihnachtsaktion der «Luzerner Zeitung».

Die LZ-Weihnachtsaktion zählt seit ihrer Gründung im Jahr 1996 auf grosses Vertrauen, gelebte Solidarität sowie auf grosszügige Spenderinnen und Spender aus der Zentralschweiz. Sie hilft Familien und Einzelpersonen, wenn eine staatliche Fürsorge nicht möglich, aber die Not offenkundig ist.

Die «Luzerner Zeitung» und ihre Regionalausgaben begleiten die Sameltätigkeit der Weihnachtsaktion publizistisch. Sie stellen von November bis Mitte Januar jene Menschen und Schicksale vor, die hinter den Hilfsgesuchen stehen.

Die Gemeinde Meggen zeigt sich auch in diesem Jahr solidarisch und unterstützt die LZ-Weihnachtsaktion ein weiteres Mal mit einem Beitrag von 20 000 Franken.

Spende statt Weihnachtskarten

Die Gemeinde Meggen verschickt seit einigen Jahren keine Weihnachtskarten mehr und spendet den dafür vorgesehenen Betrag an einen

wohltätigen Zweck. In diesem Jahr wird die Stiftung Theodora unterstützt. Sie verfolgt das Ziel, Kindern in Spitälern und weiteren Institutionen

Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung zu schenken. Diese Mission ist beeindruckend und verdient Anerkennung.

rü



So können Sie spenden

Am 17. Dezember 2022 wird der Printausgabe der Luzerner Zeitung der Einzahlungsschein zur neuen Sammlung beigelegt. Sie können den Einzahlungsschein auch bei der Luzerner Zeitung bestellen.

Spenden können Sie für die LZ-Weihnachtsaktion auch direkt via

- Postkonto 60-33377-5
- IBAN-Nr: CH 89 0900 0000 6003 3377 5
- Einzahlung für Stiftung LZ-Weihnachtsaktion, 6006 Luzern
- Online via Spendenformular auf www.luzernerzeitung.ch/spenden

Gemeindeverband REAL

Abfall wird neu auch elektrisch gesammelt

Massiv weniger Luft- und Lärmemissionen: Der Gemeindeverband REAL ersetzt bis Anfang 2023 die Hälfte seiner Flotte durch voll-elektrisch betriebene Sammelfahrzeuge. Diese Fahrzeuge sind demnächst auch in Meggen anzutreffen.

Ab Anfang 2023 stellt der Gemeindeverband REAL die grösste Elektro-Kehrichtsammel-Flotte der Zentralschweiz. Dann werden die sieben neuen Fahrzeuge im ganzen Verbandsgebiet unterwegs sein. Davon ausgenommen ist die Stadt Luzern, deren Sammeldienst vom Strasseninspektorat der Stadt Luzern betrieben wird.

Mit dem Einsatz der elektrisch betriebenen Fahrzeuge reduziert REAL den Verbrauch fossiler Brennstoffe und spart im Verbandsgebiet künftig 1000 Tonnen CO₂ pro Jahr ein. Zudem werden mit den neuen Fahrzeugen auch die Lärmemissionen in den Wohngebieten massiv reduziert.

Grüngutsammlung

Aufgrund von Rückmeldungen aus der Megger Bevölkerung wird ab Januar 2023 die Grüngutsammlung während des Winters vom Monats- auf den Zwei-Wochen-Rhythmus umgestellt.

REAL setzt ihr Engagement für den Klimaschutz fort

«Nach dem Bau der sehr effizienten KVA Renergia in Perlen und der Lachgaselimination in der Klärschlammverbrennungsanlage auf der ARA Buholz in Emmen setzt REAL das Engagement für den Klimaschutz nun auch bei der Sammlung der Siedlungsabfälle fort», freute sich Adrian Borgula, Luzerner Stadtrat und Präsident von REAL, am 22. November 2022 bei der Präsentation der neuen E-LKW. «Wir sind überzeugt, dass wir mit der

Teil-Elektrifizierung unserer Sammel-Flotte einen zukunftsweisenden Weg eingeschlagen haben.»

Mit Solar- und Ökostrom betrieben

Ein Teil der neuen Fahrzeuge wird mit Solarstrom vom Dach des Recyclingcenters Ibach versorgt. Die restlichen Elektro-Fahrzeuge werden mit Schweizer Ökostrom aufgeladen. Die elektrische Energie wird in Batteriemodulen mit einer Kapazität von 450 kWh gespeichert, wobei mit einer Batterieladung knapp zwei Tage gesammelt werden kann.

Dieselfahrzeuge stehen vorerst weiterhin im Einsatz

Die sieben verbleibenden Dieselsammelfahrzeuge werden generalüberholt und vorerst weiterhin im Einsatz bleiben. In drei bis vier Jahren sollen auch diese Fahrzeuge durch andere mit einer alternativen Antriebsart ersetzt werden.

REAL/rü



Die ersten zwei von insgesamt sieben Elektro-Sammelfahrzeugen wurden im November 2022 in Betrieb genommen

Giftsammlung im Jahr 2023 in Meggen

Entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Keller und bringen Sie giftige Stoffe zurück.

Giftsammlung in Meggen:

- Samstag, 6. Mai 2023
- 08.30 bis 11.30 Uhr
- Werkhof Gemeinde Meggen, Bahnhofstrasse 1

- Giftabfälle – falls möglich – in der Originalverpackung mitbringen.
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergeben.
- Giftstoffe in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Welche Haushaltchemikalien werden angenommen?

Farben, Insektizide, Reinigungsmittel, Lacke, Pestizide, Ablaureiniger, Verdüner, Fungizide, Fleckenentferner, Klebstoffe, Duftöle, Medikamente, Lösungsmittel, Entkalkungsmittel, Dünger, Quecksilber-Thermometer, Holzschutzmittel, Kosmetika etc.

Qigong-Saison 2022

«Keine einzige Stunde ausgelassen»

Zum ersten Mal konnte das öffentliche Qigong unter der bewährten Leitung von Helena Pajtler ohne Corona-Massnahmen durchgeführt werden. Hier ihre Zusammenfassung der Saison 2022.

«Rückblickend haben wir dieses Jahr kein einziges Mal die Qigong-Stunde ausgelassen. Am 22. Juni 2022 haben wir bei Regenwetter unter den Bäumen stehend die Stunde abgehalten mit zehn wackeren Teilnehmenden und beim Schlusstermin haben wir uns bei starkem Regen immerhin einen halbstündigen Abschluss mit einem kleinen Grüppchen gegönnt, um anschliessend in der Pyramide auf den Abschluss gemütlich anzustossen.

Mit der Soundanlage ging es bis auf den Startanlass dank der wöchentlichen Aufladung seitens der Abteilung Soziales/Gesundheit (lieben Dank nochmal an Albertina) sehr gut.

Auch die Mitarbeitenden des Werkdienstes zeigten sich sehr rücksichtsvoll, sodass das Aufstellen und das Abräumen für die Chilbi wunderbar aneinander vorbeigingen und wir unsere Qigong-Stunde ungestört abhalten konnten.

Wir sind auch froh, dass nur einmal während dem Anlass auf der Wiese gemäht wurde. Damit auch



Die Qigong-Lektionen bei der Piuskirche erfreuen sich weiterhin einer grossen Beliebtheit.

herzlichen Dank an den Werkdienst! Sonst sind wir zu Beginn mit 80 Personen gestartet, bis zu den Sommerferien waren es ca. 60-70 Personen, im weiteren Verlauf hat es sich auf ca. 30-50 Personen eingependelt. Die Gruppe war sehr motiviert und konzentriert bei der Sache!

Auch dieses Jahr habe ich persönliche Rückmeldung erhalten zur Verbesserung des Allgemeinzustandes oder von Krankheitsbildern, was immer wieder das Qigong als wirksames Mittel, um die Gesundheit zu stärken, unterstreicht! Ich denke wir tragen mit

diesem Anlass einen wichtigen Teil zur Gesundheitsvorsorge der Megger Bevölkerung bei!»

Im Jahr 2023 neu am Dienstag

Die Alterskommission hat anlässlich ihrer Novembersitzung beschlossen, das Qigong auch 2023 öffentlich anzubieten. Auf Wunsch der Kursleitung wird das Qigong neu jeweils am Dienstag von 9.30 bis 10.30 Uhr durchgeführt. Die Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Olivier Class
Gemeinderat Soziales/Gesundheit

Weihnachtsmarkt: LUKB-Unterstützung für den Wittlich-Maurer-Fonds

Die Luzerner Kantonalbank sammelte auch in diesem Jahr mit dem Verkauf von Raclette Geld für einen guten Zweck. Die Gemeinde bedankt sich herzlich.

Die Unterstützung des Wittlich-Maurer-Fonds durch die LUKB ermöglicht Finanzierungen für Kinder und Jugendliche, welche z.B. für Ausbildung und Weiterbildung, aber auch medizinische Unterstützung Gelder benötigen. In den letzten Jahren wurden Kinder und Jugendliche mit ca. 20 000 Franken pro Jahr aus dem Wittlich-Maurer-Fonds unterstützt. oc



Verkauf von Raclette für einen guten Zweck:
Gemeinderat Olivier Class mit Sanela Cvetkovic, Geschäftsstellenleiterin LUKB Meggen.

Next Step

Jahrgangstreffen für Frischpensionierte

51 Personen folgten der Einladung der Gemeinde Meggen zum Anlass für Frischpensionierte.

Diese Veranstaltung fand zum dritten Mal im Zunftlokal in der Kreuztrotte statt. Der festliche Anlass wurde von Darbietungen, dieses Jahr durch das Historische Kabarett von Benedikt Meyer, Informationen und Präsentationen von freiwilligen Organisationen der Spitex Meggen und Alters-

zentrum Sunneziel Meggen sowie der Koordinationsstelle Nachbarschaftshilfe (KONA) umrahmt. Selbstverständlich durfte auch ein feiner Apéro riche nicht fehlen.

Musik aus den Jugendjahren

Der Anlass entspricht einem Jahrgangstreffen. Daher gab es auch in diesem Jahr kurzweilige Gespräche unter den anwesenden Frischpensionierten aus der Gemeinde Meggen.

Um die Erinnerungen an frühere Jahre zu beflügeln, spielte DJ LaMarque Musik aus den Jugendjahren der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nächster Anlass im Jahr 2023

Werden Sie 2023 64 (Frauen) resp. 65 (Männer) Jahre jung, dürfen Sie sich über eine Einladung im nächsten Jahr freuen.

Olivier Class
Gemeinderat Soziales/Gesundheit



Impressionen vom stimmungsvollen Next Step-Anlass für Frischpensionierte in der Kreuztrotte.

Kafisatz +/-75

Viel Wissenswertes und Interessantes

Für das Winterhalbjahr bietet die Alterskommission der Gemeinde Meggen erneut den beliebten Info- und Kontaktanlass Kafisatz +/-75 an.

Ältere Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen ca. alle zwei Wochen am informellen Kontakt- und Impulstreffen im Restaurant Pyramide teilzunehmen. Nebst einem Referat zu verschiedensten Themen darf bei von der Gemeinde offerierten Kaffee und Kuchen diskutiert und geplaudert werden.

Erfolgreich gestartet

Am 25. Oktober 2022 konnte der Anlass Kafisatz erfolgreich gestartet werden. Die fast komplette Alterskommission stellte sich vor und diskutierte mit den Anwesenden über Themen, welche die ältere Bevölkerung in Meggen beschäftigt.

Sitzgelegenheiten und Ausbau des Busangebots werden gewünscht

Grundsätzlich werden die Angebote der Gemeinde für die ältere Bevölkerung sehr geschätzt. Man wäre froh, wenn Sitzgelegenheiten in Form von Bänklis entlang den Spazierwegen ergänzt werden.

Auch das Überwinden der Höhendifferenzen in der Gemeinde mit dem Bus ist ein wesentlicher Faktor. Daher würde eine Erweiterung des Ange-



botes, wie es mit dem Seebus war, begrüsst. Dieser Austausch ist für die Alterskommission der Gemeinde sehr wichtig und hilft ihr auch, ihre Aufgaben wahrzunehmen.

Gesundheitsthemen ab Januar 2023

Bereits fanden weitere Kafisatz-Nachmittage statt mit Vorträgen zum Hos-

piz Zentralschweiz, die Verwirklichung eines Wunschtraumes nach der Pensionierung und Malen im Alter.

Ab Januar 2023 werden schwerpunktmässig Gesundheitsthemen vorgestellt. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie spontan vorbei.

Beachten Sie dazu jeweils die Informationen auf www.meggen.ch und den Informationsbildschirmen im Gemeindehaus. *Olivier Class*
Präsident Alterskommission

Kafisatz: Die nächsten Termine

20.12.22 | 10.01.23 | 24.01.23 |
07.02.23 | 07.03.23 | 21.03.23 |

Jeweils Dienstag, keine Anmeldung notwendig, Restaurant Pyramide, von 15.00 bis 16.00 Uhr.



Die Kafisatz-Anlässe der Alterskommission bieten im Restaurant Pyramide jeweils viel Wissenswertes und Interessantes im Austausch.

Gemeinde Meggen: Bitte Standorte von weiteren Defibrillatoren melden

Anlässlich des Forums der Partei- und Quartiervereinspräsidenten wurde der Vorschlag eingebracht, dass in der Gemeinde die Lokalisation der verschiedenen Defibrillatoren (AEDs) geprüft wird und dort, wo Lücken sind, z.B. im Gebiet Gottlieben, öffentlich zugängliche AEDs während 24h/7 Tage errichtet werden.

Leider sind der Gemeindeverwaltung nicht alle Standorte bekannt. Bitte melden Sie Ihre Defibrillatoren der Gemeinde Meggen, Abteilung Soziales/Gesundheit. Besten Dank. Auch auf <https://firstresponderzentralschweiz.ch/aed> können alle öffentlichen Defibrillatoren auf dem Gemeindegebiet gemeldet werden. Dies ist die Website, mit der die Firstresponder der Notfalldienste arbeiten.

AED STANDORTE FINDEN SIE DEN NÄCHSTEN AED



oc/rü Standorte der gemeldeten Defibrillatoren in Meggen.



Der offizielle Eröffnungsakt: Die Gemeinde Meggen wählte für die ihr geschenkte Klimaoase einen Standort am Fussweg zwischen dem Schulhaus Zentral und der Bodenweid. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde (Werkhof und Umwelt), der Grundeigentümerschaft und der AKS hat sehr positiv gefruchtet. Langes Leben der Megger Stieleiche!

Neuer Akzent in der Megger Landschaft

Klimaoase Meggen feierlich eröffnet

Am 16. November 2022 fand sich eine illustre Schar bei schönstem Herbstwetter zur Eröffnung der neuen Klimaoase der Gemeinde Meggen ein. Entstanden ist ein sehr attraktiver Baum- und Sitzplatz an der stark frequentierten Fuss- und Velowegverbindung zwischen Schulhaus Zentral und Bodenweid.

Zu ihrem 25. Geburtstag schenkt die Albert Koechlin Stiftung (AKS) bis zu 25 Gemeinden der Innerschweiz und deren Bevölkerung eine Klimaoase. Im Gesamtpaket inbegriffen sind die Baumpflanzung, die Möblierung des umgebenden Raumes, ein feierlicher Eröffnungsanlass und zwei informative Ausstellungsteile zum Thema Klimawandel/Klimaanpassung.

Bäume wirken als Oasen

Der Klimawandel ist eine enorme Herausforderung. AKS und Gemeinde unterstützen die Bestrebungen, das Klima konsequent zu schützen und uns gleichzeitig an die neuen Klimabedingungen anzupassen. Dies nicht zuletzt auch zum Erhalt unserer Lebensqualität. Dazu gehört die Pflanzung von Bäumen, die als Oasen wirken.



Neue Klimaoase: Die Megger Stieleiche wird gepflanzt.



Die Stieleiche und die Sitzbank am Bodenweidweg in Meggen.

Eröffnungsfest für neue Klimaoase

Am Bodenweidweg in Meggen wurde am 16. November 2022 die neue Klimaoase der Gemeinde Meggen übergeben. Dabei wurden im Beisein der Beteiligten und der interessierten Bevölkerung eine Stieleiche gepflanzt und eine Sitzbank gestellt.

Am Eröffnungsfest wurde der Gemeinde zuhänden des Gemeindearchivs eine Urkunde überreicht, die an den Anlass und das Engagement erinnert. Der Werkdienst erhielt eine Giesskanne. Mit wechselnden Kleininstallationen zum Klimawandel und zur Klimaanpassung ist AKS während eines Monats weiter präsent.

AKS/rü

Fossilfreie Energieversorgung bis 2050

Energieverbund mit Seewasser in Planung

Die Gemeinde Meggen hat das Ziel einer fossilfreien Energieversorgung bis 2050. In diesem Zusammenhang wurden in den letzten Jahren auf strategischer Ebene bereits verschiedene Projektmöglichkeiten geprüft.

In der Kernzone Meggen wurde vor zwei Jahren ein Wärmeverbund mit den Energiequellen Seewasser und Holz auf der Stufe Vorprojekt geprüft. Dies wurde zusammen mit der ewl energie in Auftrag gegeben, aber aufgrund der nicht marktfähigen Wärmegestehungskosten nicht weiterverfolgt.

Energiedichte

Ein kritischer Faktor für marktfähige Wärmegestehungskosten in Wärmeverbänden ist die Energiedichte. Diese ist in Meggen nur in einzelnen grö-

seren Quartieren gegeben. Zudem ist die Anzahl der grossen industriellen Energieverbraucher sehr beschränkt. Aus diesem Grund wurde die Energieplanung in Meggen auf Mikro-Wärmeverbände in den Quartieren ausgerichtet.

Machbarkeitsstudie

Um als Seegemeinde den Energieträger Seewasser in Zukunft nutzen zu können, wurde dieses Jahr eine Machbarkeitsstudie im Gebiet Huob zusammen mit der Firma Scherer & Bühler, die einen grossen Kälte- und Wärmebedarf aufweist, in Auftrag gegeben.

Grosse Quartiere erschliessen

Erste Erkenntnisse haben ergeben, dass die Wärmegestehungskosten im Gebiet Huob eine Weiterentwicklung des Projektes zulassen. Die aktuellen Bestrebungen zum Ausstieg aus den

fossilen Energieträgern und die Diskussion über die Versorgungssicherheit respektive Abhängigkeit zum Ausland unterstützen zusätzlich die Weiterverfolgung des Projektes. Es soll zudem der Perimeter entlang der Kantonsstrasse erweitert werden, sodass die grossen Quartiere entlang der Hauptachse erschlossen werden können. Sobald mehr Klarheit über eine mögliche Projektumsetzung besteht, werden wir wieder informieren.

Heizungersatz

In der Zwischenzeit bitten wir alle Hausbesitzer entlang der Kantonsstrasse, sich vor einem Heizungersatz beim Bauamt Meggen über den aktuellen Stand des möglichen Energieverbundes zu orientieren.

*Karin Flück Felder, Gemeinderätin
Umwelt/Energie/Sicherheit*

Verwaltung, Betriebe und Schule

Senkung des Energieverbrauches

Der Gemeinderat Meggen hat verschiedene befristete Massnahmen beschlossen, um den Energieverbrauch in der Gemeindeverwaltung, den Betrieben und der Schule zu senken.

Alle Räume der Verwaltung, der Gemeindebetriebe und der Schule werden während der Betriebszeiten auf eine Komforttemperatur von max. 21°C beheizt. Ausserhalb der Betriebszeiten wird die Temperatur angemessen auf eine Eco-Temperatur abgesenkt. Weitere Massnahmen wie die Reduktion von Leuchtmitteln im Treppenhaus des Gemeindehauses, die Umstellung der Leuchtmittel auf LED im Velokeller Zentral 2 etc., wurden bereits umgesetzt.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde wird auf das Dorfzentrum kon-



Das Einschalten der Beleuchtung am Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz Meggen wird im Winter auf die Zeit von 16.00 bis 22.00 Uhr beschränkt. Auf die Weihnachtsbeleuchtung am Gemeindehaus (im Hintergrund) wird in diesem Jahr verzichtet.

zentriert (ohne Gemeindehaus) und ist seit Samstag, 26. November (Megger Wienachtsmäart) in Betrieb. Auf die Weihnachtsbeleuchtung in den Schulen und beim Schloss Meggenhorn wird verzichtet. Die Beleuchtung am Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wird in der Zeit von 16.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet.

Sauna Hofmatt

Der Betrieb der Sauna wurde auf zwei Tage pro Woche beschränkt:

- Dienstag 17.00 - 21.00 Uhr (Frauen)
- Freitag 17.00 - 21.00 Uhr (Herren)

Brunnen

Der Brunnen am Dorfplatz wird bis auf weiteres abgeschaltet.

Reinigungseinsatz

Die Reinigung des Dorfplatzes und der Einstellhalle des Gemeindehauses mittels Putzmaschine wird reduziert. rü

Meggerwald

Neue Weiher für die Biodiversität

Der Meggerwald ist ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Durch seine Ausdehnung und seine Vielfalt an unterschiedlichen Kleinstandorten ist er auch eine wichtige Vernetzungsachse.

In früheren Zeiten wurden allerdings einige feuchte Standorte im Wald entwässert, wodurch der Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten insbesondere für Amphibien verloren ging.

Zusätzliche Weiher verbessern die Vernetzung des Lebensraums

Durch die Erstellung von zusätzlichen Weihern, Tümpeln und Kleinstgewässern kann der Meggerwald ökologisch wieder aufgewertet werden, und es entsteht ein engmaschiges Netz an Feuchtlebensräumen speziell für Amphibien wie dem Grasfrosch, der Erdkröte und vielleicht sogar der seltenen Gelbbauchunke.

Die zusätzlichen Weiher verbessern die Vernetzung des Lebensraums so, dass die Populationen der verschiedenen Amphibienarten im Gebiet gesichert und gestärkt werden können.

Die ersten Projekte werden realisiert

Die Planung der neuen Weiher erfolgte durch die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) mit der Unterstützung des Naturschutzbüros Carabus. Die Projekte werden durch die Albert Koechlin Stiftung sowie mit Beiträgen von Bund und Kanton finanziert. Die ersten Projekte sind bewilligt und werden diesen Herbst/Winter realisiert. Baustart war im November.

Fachliche Begleitung

Der Bau der verschiedenen Weiher wird durch Lukas Gerig, Wald Seetal Habsburg, und Adrian Kempf, Projektleiter Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), begleitet.

*Adrian Kempf, Leiter
Fachbereich Waldbiodiversität lawa*



Weiher Meggerwald Obchilerwald: Ein gutes Beispiel für einen Weiher unmittelbar nach dem Bau.



Dieses Bild stammt zwar nicht aus dem Meggerwald, es zeigt aber exemplarisch einen schön in die Waldlandschaft eingepassten Waldweiher.

*Für den
Grasfrosch
und weitere
Amphibien
entsteht im
Meggerwald ein
engmaschiges
Netz an Feucht-
lebensräumen.*



Spannender Pensionierten-Anlass der Gemeinde Meggen



Begrüssung der Delegation aus Meggen auf dem Kulturhof Hinter-Musegg in Luzern.

Mitte September fand der Pensionierten-Anlass 2022 der Gemeinde Meggen statt. Den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde ein spannendes Programm geboten.

Der Start zum Pensionierten-Anlass erfolgte mitten in der Stadt Luzern auf dem Kulturhof Hinter-Musegg mit einer sehr interessanten Führung von Walter Fassbind über den traditionsreichen Bauernhof und das energieeffiziente Bauen und Wohnen.

Das Thema Nachhaltigkeit wurde anhand der eigenen Projekte erklärt. So wird mit der PV-Indoor-Anlage Strom produziert, welche teilweise im umgebauten Oldtimer Chevy-Pickup als Elektromobil sowie als mobiler Zwischenspeicher wieder genutzt wird.



Infos über die nachhaltige Stromproduktion.

Beim Apéro mit selbstproduziertem Bier, Most und Eistee wurden angeregte Gespräche geführt. Die Pensionierten der Gemeinde Meggen genossen danach das gemütliche Zusammensein und das feine Essen im

Restaurant Reussbad. Stellvertretend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bedankte sich der frühere Gemeindeschreiber Fred Anderhub beim Gemeinderat für den Anlass, welcher sehr geschätzt wird.

Rückblick auf die Badesaison Sommer 2022

Mit warmem Pullover und Regenjacke ausgerüstet liess die Badi Meggen am Samstag, 17. September die Badesaison 2022 bei einem Risottoessen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Der Saisonschluss war damit einer der wenig verregneten Tage der vergangenen Badesaison. Wasserserratten, Süswasserpiraten und alle, die den Sommer und den See lieben, kamen bei viel Sonne und heissen Tagen im besten Sinne auf ihre Rechnung.

So wurde die Badi für diese Zeit wieder zum kleinen Dorfplatz unten am See, Ort der Erholung und Vergnügen für Klein und Gross. Spaziergänger und Wanderer von nah und fern nutzten die Möglichkeit, im Badibistro einzukehren und machten gerne Rast am See.

Bequeme Anreise mit dem Seebus

Der Gratisbus tat an den Wochenenden seinen guten Dienst dazu und verhalf Gästen von weiter her zu bequemem Anschluss an den Bus.

Müde Parkplatzsuchende durften sorglos ihr Auto zu Hause in der Garage stehen lassen. Und jene Gäste, die nicht mehr so weit gehen können oder mögen, schätzten besonders den Zugang zur Seepromenade und Einkehrmöglichkeit.

Das Baditeam blickt dankbar zurück auf diese schöne Saison ohne nennenswerte Notfälle, dafür um so mehr glückliche Begegnungen und viel Spass. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für das Baditeam
Bernadette Kayser



Besuch des Samichlauses.

Wienachtsmärt Meggen 2022

Am Samstag, 26. November 2022 fand zum 17. Mal der stimmungsvolle Wienachtsmärt Meggen statt.

Die OK-Mitglieder Kari Sigrist, Joe Zwysig und Werner Stalder erfreuten die Besucherinnen und Besucher mit einem vielfältigen Programm, welches vom Handwerkermarkt über die vielen Marktstände bis zum Besuch des Samichlauses reichte. Zudem waren im Gemeindesaal traditionsgemäss wunderschöne Konzerte der Musikschule zu hören.



Konzert Musikschule im Gemeindesaal.



Der Wienachtsmärt aus der Luft.

Treffen Gemeinderat-Vorstand Gewerbeverein

Alle zwei Jahren trifft sich der Gemeinderat mit dem Vorstand des Gewerbevereins zu einem informellen Austausch. Am 19. Oktober 2022 organisierte der Gewerbeverein eine interessante Zusammenkunft.

Das Treffen wurde mit einem Apéro bei Bonsi Wein und Delikatessen am Dorfplatz 2 eröffnet. Bei der Begrüssung erfolgte die Übergabe von Geschenken, gemäss Gemeindevorstand HansPeter Hürlimann immer mit «Augenmass» (Doppelmeter mit Logo der Gemeinde). Anschliessend stand eine interessante Besichtigung der Bäckerei HUG in Littau, welche feinste Bäckerei-, Konditorei-, Confiterie- und Traiteur-Produkte aus natürlichen Rohstoffen herstellt, auf dem Programm. Beim Nachtessen im Restaurant Balm wurden die guten Beziehungen zwischen Gemeinderat und Vorstand Gewerbeverein gepflegt.



Beste Stimmung der Gemeinderats- und Gewerbevereinsdelegationen beim Apéro.

Clean-up day: 260 Megger Schülerinnen und Schüler sammelten rund 200 kg Abfall



Megger Schülerinnen und Schüler voll motiviert am Clean-up day 2022 im Einsatz.

Am 16. und 17. September 2022 versammelten sich zum 10. Mal Tausende von Helferinnen und Helfern, um die Schweiz von Littering zu befreien.

Auch rund 260 Schülerinnen und Schüler aus Meggen beteiligten sich an dieser Aktion und kamen laut Rückmeldung des Werkdienstes auf eine Abfallmenge von rund 200 kg. Die Kinder sammelten nicht nur auf

dem Schulareal den Abfall zusammen, sondern waren in der ganzen Gemeinde und im Wald unterwegs. Sie waren erstaunt, dass sie von Babywindeln bis zu Schnapsflaschen alles finden konnten. Die beiden Gemeinderätinnen Carmen Holdener und Karin Flück Felder statteten Mitte November den beteiligten Schulklassen einen Besuch ab und überreichten den Schülerinnen und Schülern als Dankeschön feine Grittibänze.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Siegenthaler Martin und Irina, Adligenswilerstrasse 66, Meggen	Neuaufstellung Luft-/Wasser-Wärmepumpe für bestehendes Schwimmbad	GB-Nr. 886, Adligenswilerstrasse 66
Rutishauser Dominik und Yvonne, Rüeggiswilrain 1, Meggen	Einbau Nasszelle in bestehenden Keller	GB-Nr. 1790, Rüeggiswilrain 1
Hatz Tobias und Karin, Burgweg 7, Pfeffingen	Teilabbruch und Neubau Einfamilienhaus	GB-Nr. 936, Pilatusstrasse 14
Kita Matz GmbH, Huobmattstrasse 7, Meggen	Umnutzung Büroräume als Kindertagesstätte	GB-Nr. 352, Huobmattstrasse 7
Hesselbach-Reiermann Astrid, Pilatusstrasse 17, Meggen	Erstellung Terrasse und Wintergarten	GB-Nr. 937, Pilatusstrasse 17
Stiftung Alterssiedlung Sunneziel, Obermatthalde 9, Meggen	Erweiterung Arztpraxis	GB-Nr. 1044, Luzernerstrasse 37
Tominec Matjaz und Zeljka, Flossenmatt 2, Meggen	Abbruch Einfamilienhaus und Neubau Dreifamilienhaus	GB-Nr. 801, Lerchenfeldstrasse 5
Gurtner Christian, Weidobelweg 9, Meggen	Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus zu Zweifamilienhaus	GB-Nr. 556, Weidobelweg 9
Steck Dagmar, Kerkhofskamp 18, Herten-Westfalen/Steck Joachim, Robert-Kochstrasse 11, Wiesbaden	Gebäudesanierung und Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1288, Rigistrasse 21
Hoch Patrick und Nicole, Naumattstrasse 13, Meggen	Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus	GB-Nr. 461, Naumattstrasse 13
Blättler Otto, Schösslistrasse 34, Meggen	Änderung Kellerzugang	GB-Nr. 1627, Schösslistrasse 34
Graber Urs und Elisabeth, Sportweg 24, Meggen	Ersatz Gasheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 1778, Sportweg 24
Gassmann-Galliker Danièle Antoinette, Rathausenstrasse 16, Emmen	Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 694, Habsburgstrasse 12
Greenwold Nicole, c/o Alex Zollinger Architekten GmbH, Museggstrasse 8, Luzern / Isaacs Marc, c/o Alex Zollinger Architekten GmbH, Museggstrasse 8, Luzern	Sanierung Einfamilienhaus und Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe	GB-Nr. 691, Bühlmatthöhe 3
Bertschy-Sutcliffe Alexander, Heiternplatzweg 3, Zofingen	Entfernung Schwemmmaterial Bootshaus	GB-Nr. 244, Bürgenblickweg 10
Lütolf Remo und Maja, Haltenriedstrasse 6, Meggen	Einbau Klimaanlage	GB-Nr. 1059, Haltenriedstrasse 4
Bertschmann Michael und Beck Bertschmann Bettina, Schwandenallee 8, Kastanienbaum	Einbau Einliegerwohnung	GB-Nr. 1252, Arnikaweg 1
Genossenschaft Ruder- und Segelbootshafen, Neuhuspark 4, Meggen	Erstellung drei zusätzliche Bootsplätze und Abtiefung Seegrund	GB-Nrn. 403, 1715, 501, Ruder- und Segelbootshafen Hintermeggen
Red Spots AG, Allmendgasse 10, Meggen	Ersatzneubau Einfamilienhaus	GB-Nr. 560, Lerchenbühlstrasse 51

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Standort
Gloge Andreas und Schulz Jenny, Obermattstrasse 14, Meggen	Sanierung Wintergarten und Änderung Wintergartendach zu Dachterrasse	GB-Nr. 970, Obermattstrasse 14
Golf Meggen AG, Kreuzbuchweg 1, Meggen	Neubau Driving Range (gedeckter Abschlagplatz) inkl. Wegbau und Geländeanpassungen	GB-Nrn. 197, 186, Golfplatz

Handänderungen

Objekt	Verkäufer/Verkäuferin	Käufer/Käuferin
ME Nr. 50467, Salachstrasse 4	BRUN Real Estate AG, Emmenbrücke	Ellenrieder Dominik, Chandolin
STWE Nrn. 5476 + 5488 und ME Nrn. 51249 + 51250, Flossenmatt 20	Tanner Matthias, Hergiswil	Savanovic Aleksander, Luzern
STWE Nr. 4520, Moosmattstrasse 15 und ME Nrn. 50204, 50205, Moosmattstrasse 11	Dalla Valle-Krieger Susanna, Igis Krieger Rolf, Meggen Krieger Dorothea, Horw	Eckhardt Bodo, Luzern
GB Nr. 2084, Lerchenplatz 1	Bodum Land Meggen II AG, Meggen	C. Vanoli Generalunternehmung AG, Immensee
STWE Nrn. 4203 + 4217, Lerchenbühlstrasse 8	Marotta-Damm Pasquale und Monika, Jona	Roming Elisabeth, USA
ME Nr. 50455, Salachstrasse 4	Casabellina GmbH, Mosen	Ellenrieder Dominik, Chandolin
GB Nr. 680, Hobacherstrasse 11	Schweizer Ines und Grumann Thorsten, Meggen	Torriani Andrea, Meggen
STWE Nr. 5605 und ME Nr. 51519, Gotthardstrasse 47	red concept AG, Altendorf	Bigler Vital und Renggli Nicole, Zug
ME Nr. 51523, Gotthardstrasse	Mobimo AG, Küsnacht	Urso Francesco und Melinda, Küsnacht am Rigi
ME Nrn. 51537 + 51538, Gotthardstrasse	Mobimo AG, Küsnacht	Ellenrieder Dominik, Chandolin
ME Nr. 51524, Gotthardstrasse	Mobimo AG, Küsnacht	Doser Leonardo und Celine, Meggen
GB Nr. 1235, Benzeholzstrasse 27	Gautschi Anita, Arth und Nöpflin René, Küsnacht am Rigi	Bouvard Zingg Alison und Zingg Max, Meggen
GB Nr. 1690, Flossenmatt 4	Zettler Andreas und Lamp Zettler Suzette, Meggen	Amrein-Estermann Nadia und Malik, Meggen
ME Nr. 50459, Salachstrasse 4	Casabellina GmbH, Mosen	Mestre Edgar, Rothenburg
STWE Nrn. 4085 + 4091 und ME Nrn. 50533, 50534, 50535, Heckenriedstrasse 14	Fercher Edilene, Zug	Soininen Anne und Timo, Zollikon
STWE Nr. 4635 und ME Nr. 50071, Moosmatthalde 21	Massplan AG, Willisau	Tansal Kurtulus Hasan, Meggen

Abteilung Soziales/Gesundheit

Sozialarbeiter Sherzad Adel hat sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden und unsere Gemeinde per 30. November 2022 verlassen. Wir danken ihm für die gute Zusammenarbeit und wünschen Sherzad Adel alles Gute und viel Erfolg.

Neue Sozialarbeiterin



Als Nachfolgerin von Sherzad Adel konnten wir mit Daniela Gisler eine sehr erfahrene Sozialarbeiterin gewinnen. Sie startet am 16. Januar 2023 in der Abteilung Soziales/Gesundheit mit einem 70%-Pensum.

Bis zum Start von Daniela Gisler erhöht Sozialarbeiterin Brigitta Wicki ihr Pensum. Wir danken ihr für diese Flexibilität.

Neue Sachbearbeiterin



Mirjam Inderbitzin übernahm am 1. Dezember 2022 die Nachfolge von Albertina Tairi als Sachbearbeiterin Soziales/Gesundheit in einem 100%-Pensum.

Wir heissen die beiden neuen Mitarbeiterinnen der Abteilung Soziales/Gesundheit herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Dienstjubiläen bei der Gemeinde Meggen



René Gutknecht
Stv. Leiter
Werkdienst
10 Jahre
1. Dezember
2022



Wendelin Bürgler
Quell- und
Bannwart
20 Jahre
1. Januar
2023



Othmar und Sabine Schütz
Schulhauswartung Zentral 1
10 Jahre
1. Januar 2023



Fabienne Erni-Lipp
Leiterin
Soziales/
Gesundheit
20 Jahre
1. Februar
2023



Beatrice Sigrist
Sach-
bearbeiterin
Planung/Bau
10 Jahre
1. März
2023

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Jubiläum und danken für ihre Treue.

Einbürgerungen Schweizerinnen und Schweizer

Folgende Personen haben das Bürgerrecht der Gemeinde Meggen erworben:

- Bösch-Herger Silvia, von Spiringen UR, Rüeggiswilstrasse 19
- Suppiger Markus und Claudia, von Luzern LU, Ettiswil LU und Willisau LU, Dreilindenstrasse 43
- Suppiger Sabina, von Luzern LU und Ettiswil LU, Dreilindenstrasse 43
- Suppiger Tim, von Luzern LU und Ettiswil LU, Dreilindenstrasse 43
- Keller Elisabeth, von Oberthal BE, Schönrütirain 5
- Savarè Rita, von Kaltbrunn SG, Meggenhornstrasse 9
- Stadler Ralph und Marion, von Aadorf TG, Geroldswil ZH und Eschenbach SG, Altstadtstrasse 9

Stellvertretung für die Saalverwaltung im Gemeindehaus

Im Rahmen der Optimierung des Betriebs Gemeindesaal wird zurzeit die Organisation überprüft und angepasst.

Dazu wurde vom Gemeinderat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeindeammann HansPeter Hürlimann eingesetzt. Nach Vorliegen der Resultate wird der Gemeinderat informieren.

Damit der Betrieb des Gemeindesaales während sieben Tagen die Woche aufrechterhalten werden kann, konnte Joe Zwysig als Aushilfe für die Saalverwaltung gewonnen werden.

Wir danken ihm für die Zusage und freuen uns auf seine Mitarbeit.



Impressionen vom Naturschulangebot der Schule Meggen am Standort Tschädigen in verschiedenen Jahreszeiten.

Schule Meggen

Das Naturschulangebot in Tschädigen wird als Naturkindergarten weitergeführt

Die Bildungskommission Meggen hält am Naturschulangebot fest. Die Schule Meggen führt am bisherigen Standort Tschädigen künftig wieder einen Naturkindergarten, welcher sich bereits erfolgreich bewährt hat.

2017 führte die Schule Meggen am Standort Tschädigen einen Naturkindergarten ein, dessen Unterricht grösstenteils im Freien stattfindet. Seitens des Kantons wurde dazu die Installation eines mobilen Bauwagens und eines Tipis ausserhalb der Bauzonen bewilligt.

Naturbasisstufe auf drei Klassen ausgeweitet

Motiviert vom grossen Erfolg des Naturkindergartens erteilte die Bildungskommission in Absprache mit der Dienststelle Volksschulbildung DVS per Schuljahr 2020/21 die Bewilligung zur Erweiterung des Betriebs zu einer Naturbasisstufe mit zwei Klassen und integrierten Tagesstrukturen. Dies im Sinne eines befristeten Pilotprojektes bis Ende Schuljahr 2022/23.

Im Verlaufe des Projektes wurde die Naturbasisstufe auf drei Klassen ausgeweitet. Zum einen, um der grossen Nachfrage gerecht werden zu können, zum anderen aus organisatorischen

Naturbasisstufe

In einer Basisstufe werden 4- bis 8-jährige Kinder in einer altersgemischten Klasse während drei bis vier Jahren gemeinsam unterrichtet.

Überlegungen: Auf diese Weise könnten künftig die Absolventen der Naturbasisstufe ab der 3. Primar als eigene Primar-klasse weitergeführt werden.

Intensivierung der Nutzung von Raum und Umwelt

Eine zusätzlich benötigte Jurte wurde im April 2020 bewilligt. Diese konnte aber aufgrund der Topografie nicht am bewilligten Standort aufgestellt werden. Weitere bauliche Massnahmen waren für den auf drei Klassen erweiterten Schulbetrieb nicht notwendig.

Hingegen wurde der Standard der Küche erhöht, damit man auch hygienischen Ansprüchen, insbesondere für die Tagesstrukturen, gerecht werden konnte. Diese Veränderungen führten zu einer Intensivierung der Nutzung von Raum und Umwelt beim bewilligten Standort.

Beurteilung: Erfolgsprojekt aus pädagogischer Sicht

Der Termin des Projektabschlusses vom Sommer 2023 naht. Seit Anfang Jahr fand eine umfassende Evaluation aller Projektbereiche statt. Als Entscheidungsgrundlagen dienten Gespräche mit den Lehrpersonen, die Ergebnisse der Elternbefragung, Einschätzungen der Schulleitung, des Gemeinderates sowie der Dienststellen Volksschulbildung DVS, Raum und Wirtschaft rawi sowie Landwirtschaft und Wald lawa.

Das Projekt «Naturbasisstufe» ist aus pädagogischer Sicht absolut gelungen und einzigartig. Das Lehrpersonenteam hat mit grossem Engagement und viel Herzblut eine innovative Unterrichtsentwicklung betrieben und den Lernenden eine sehr gut funktionierende Basisstufe aufgebaut. Die hohe Zufriedenheit aller am Projekt Beteiligten bestätigt dies.

Der Fokus der Schule lag während des Projektes auf der Entwicklung eines bestmöglichen Bildungsangebotes. Die mit dem innovativen Projekt verbundenen räumlichen und nutzungsbezogenen Veränderungen sowie die raumplanungsrechtlichen Vorgaben rückten dabei seitens der Schule in den Hintergrund.



Auftrag zur Redimensionierung

Die Standortproblematik bewogen Schule und Gemeinde im Frühjahr 2022, eine rechtliche Gesamtbeurteilung der bestehenden Bauten und Anlagen durch die zuständigen kantonalen Stellen vornehmen zu lassen. Diese ergab, dass die heute bestehenden Nutzungen und Einrichtungen und die Anzahl der Lernenden das zulässige Mass bei weitem überschreiten und in vorliegendem Ausmass für Wald, Waldrand und Landwirtschaftszone nicht rechtens sind.

Nach eingehender Prüfung verschiedener Optionen stellt die Schule Meggen nun in Absprache mit dem Bauamt wieder einen bewilligungsfähigen Zustand her.

«Die raumplanungs- und nutzungsrechtlichen Einschränkungen und Vorgaben der kantonalen Dienststelle RAWI (Raum und Wirtschaft) waren der massgebliche Katalysator für den Entscheid, künftig das Naturschulangebot nicht mehr als Basisstufe zu führen. Das ist bedauerlich.»

«Im Übrigen haben wir uns, wie jeder Private auch, an die Gesetze zu halten. Aktuell sieht die Gesetzeslage vor, dass Schulangebote grundsätzlich in der Bauzone anzusiedeln sind, was der Wirkungsweise von Naturpädagogik, so wie wir sie praktizieren, widerspricht.»

René Duss, Gesamtschulleiter

Redimensionierung verschärft Nachteile des Modells Basisstufe innerhalb Jahrgangsklassenschule

Die verordnete Redimensionierung (Reduktion Anzahl Lernende/Klassen, Rückbau von Bauten und Anlagen auf den ursprünglich bewilligten Zustand, Reduktion Waldbeanspruchung) akzentuiert während des Prozesses erkannte Schwierigkeiten des Modells Basisstufe innerhalb einer Jahrgangsklassenschule. Mit der verbleibenden kleinen Platzzahl im Modell Basisstufe würde das Angebot stark eingeschränkt.

Der Grundsatz «Jeder der will, soll können dürfen» würde nicht erreicht und somit könnte das Prinzip der Chancengerechtigkeit nicht erfüllt werden.

Durch den Wechsel auf Zweijahreskindergarten kann das naturpädagogische Angebot jährlich durch mehr Kinder genutzt werden – die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass das Angebot somit höher als die Nachfrage ist.

Zudem würden mit zwei Naturbasisklassen jährlich zu wenig Lernende in die 3. Primar übertreten, um eine eigene Klasse zu bilden.

Die Naturbasisabsolventinnen und -absolventen müssten auf bestehende Klassen verteilt oder es müssten alle bisherigen Klassen aufgebrochen und neu durchmischt werden.

Mit dem Führen eines Naturkindergartens werden die Absolventinnen und Absolventen wie alle anderen Kindergartenkinder auch in neue Primarklassen eingeteilt.

Stärkung der Naturpädagogik an der gesamten Schule

In Absprache mit dem Gemeinderat hat die Bildungskommission Meggen abschliessend entschieden, am jetzigen Standort Tschädigen an einem Naturschulangebot festzuhalten. Künftig führt die Schule Meggen hier wieder einen Naturkindergarten, welcher sich bereits erfolgreich bewährt hat.

Die wertvollen pädagogischen Errungenschaften aus dem Projekt sollen gesichert werden und in die gesamte Schule einfliessen. Mittelfristig soll die Naturpädagogik für alle Schülerinnen und Schüler der Schule Meggen gestärkt und gefördert werden.

Dank

Die Bildungskommission bedankt sich bei allen am Projekt Beteiligten für den Mut zu diesem innovativen Pilotprojekt und für das grosse Engagement mit viel Herzblut.

Der Dank geht im Speziellen an das Lehrpersonenteam, die Lernenden und deren Eltern sowie die Schulleitung. Für die Ermöglichung und Unterstützung dankt die Bildungskommission dem gesamten Gemeinderat, der Abteilung Planung/Bau der Gemeinde und der Dienststelle Volksschulbildung DVS.

Die Schule Meggen hat mit diesem innovativen Projekt sehr vieles gelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt – die daraus gewonnenen Errungenschaften gilt es zu bewahren und weiter zu pflegen.

Claudia Senn-Marty
Präsidentin Bildungskommission

Lehrstellenparcours 2022

Interessante Einblicke in viele Berufe

Am 29. September 2022 fand der alljährliche Lehrstellenparcours der zweiten Sekundarstufe Meggen statt.

An diesem Tag hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, einen Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten. Ermöglicht haben dies mehrere Firmen und Betriebe in Meggen, Luzern und Root.

Spannendes Programm

Die Schülerinnen und Schüler konnten vier Berufe besuchen, die sie unbedingt besuchen wollten. Jeder Schüler und jede Schülerin hatte einen persönlichen Tagesplan. Zwei Ateliers zum Thema Lernender/Lernende und Lehrmeister/-in ergänzten das spannende Programm. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns nochmals beim Gewerbeverein Meggen und den Betrieben für diesen attraktiven

Tag zu bedanken. Auch Schulkoordinator Carlo Muri, welcher zusammen mit dem Gewerbeverein diesen Tag organisiert hat, sprechen wir unseren Dank aus.

Wir haben den am Lehrstellenparcours beteiligten Betrieben unseren Dank in Form einer Karte ausgedrückt.

Wie geht es mit unserem Berufswahlprozess weiter?

Nach dem Lehrstellenparcours geht es für die Schülerinnen und Schüler der zweiten Sek nun an die Zebi, wo die Berufsinteressen weiter vertieft werden können. Im Januar folgen dann individuelle Schnupperlehren und weitere berufsspezifische Veranstaltungen. Wir sind gespannt.

*Annina Peter, Mirjam Mrvik
Lernende der zweiten Sekundarstufe*

Es folgen Interviews mit Schülerinnen.

Schülerin 1

Welcher Beruf war dein Favorit?

«Fachmann/-frau Gesundheit»

Welche Aktivität hast du bei diesem Beruf ausgeübt?

«Wir haben uns zum Beispiel in Situationen von betagten Leuten hineinversetzt, indem wir eine spezielle Brille

aufgesetzt haben, welche das Sehen behinderte. Das war echt spannend.»

Was hat dir besonders an dem Beruf gefallen?

«Der Beruf wurde aufschlussreich erklärt und die Tätigkeiten waren attraktiv vorbereitet. Doch ich stellte fest, dass dies eher nicht mein Traumberuf ist.»



Schülerin 2

Was gefiel dir am meisten am Lehrstellenparcours?

«Ich konnte frei entscheiden, welche Berufe ich besuchen will und so war ich natürlich interessiert, mehr über diese Berufe zu erfahren. Die Betriebe haben sich viel Mühe gegeben, um uns gut und spannend zu informieren.»

Welcher Betrieb organisierte den Inhalt der Aktivitäten nach deiner Meinung am besten?

«Gut fand ich den Einblick in die Bäckerei Kreyenbühl

(Würzenbach). Sie gestaltete die Aktivitäten interessant und lehrreich. Man konnte selbst praktizieren und auch eine Führung durch das Geschäft war im Programm. Wie ich gehört habe, war die praktische Mitarbeit bei allen Firmen möglich.»

Hat dir der Lehrstellenparcours weitergeholfen?

«Abgesehen davon, dass ich schon weiss, was ich in der Zukunft machen will, war der Parcours wirklich sehr hilfreich und informativ. Ich habe jetzt einen Plan, was ich in der Schnupperlehrwoche im Januar machen will.»



Max Koch

Musik als lebenslange Ressource

Max Koch – ein Amateur der Musik aus Leidenschaft: An seinem Beispiel darf die Musikschule Meggen zeigen, dass Freude am Musizieren und Singen eine lebenslange Ressource darstellt.

Musik begleitete Max Koch sein ganzes Leben – bis heute. Geboren in einer musikalischen Familie, wurde sein Gesangstalent von Musiklehrer Franz Xaver Jans an der Kantonsschule Luzern gefördert. In der Folge sang Max Koch bis zu seinem Stimmbruch in einem Gesangsensemble als Knabensopran mit.

Den Funken gezündet

Unter den zahlreichen Höhepunkten, die er als Knabensopran erlebte, ist der Auftritt unter der Leitung von Rafael Kubelik an den Luzerner Festwochen (heute Lucerne Festival) einer der eindrücklichsten. Der Funke für eine lebenslange Begeisterung für das Singen war gezündet. Max Koch sang als Erwachsener zeitweilig in fünf verschiedenen Chören mit, darunter in renommierten Gesangsensembles der Region Luzern, wie das Collegium Musicum, das Bach-Ensemble, Audite Luzern, Mozart Ensemble, I Cantanti, und – last but not least – als Gast-sänger im Cantus Meggen.

Zusätzlich zum Singen noch Querflöte gelernt

Anlässlich einer Aufführung des Magnificats von Johann Sebastian Bach entschloss sich Max Koch 1992, zusätzlich zum Singen noch Querflöte zu lernen. Dafür meldete er sich bei der Musikschule Meggen an und besucht seither – wenn auch mit Unterbrüchen – den Querflöten-Unterricht bei Franziska Meyer. Der Querflöte hält er also seit 30 Jahren die Treue. Das Üben fällt ihm leicht, denn die Moti-



Der passionierte Sänger Max Koch spielt auch leidenschaftlich gerne Querflöte.

vation für die Musik spornt ihn nach wie vor zu Höchstleistungen an.

Vorbild

Dabei ist er ein Vorbild für die Jugend. Denn lebenslanges Üben erfordert Konzentration, Aufmerksamkeit und Geduld. Das Training dieser Eigenschaften kann nicht hoch genug

eingeschätzt werden. Max Koch verkörpert, wie Ausdauer und Freude zum entsprechenden Erfolg führen kann – und das nicht nur in der Musik.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen



Die «Singspatzen» nehmen nach einem gelungenen Konzert stolz den verdienten Applaus entgegen.

«Singspatzen» und «Kinderchor»

Die Kinderchöre der Musikschule Meggen

«Wo man singt, da lass dich nieder» reimt der Volksmund, wo man singt, da fühlt man sich wohl und zuhause.

Singen wirkt sich nicht nur bei Kindern sehr positiv aus. Singen ist alterslos und wirkt belebend auf alle Menschen (siehe auch Musik als lebenslange Ressource). Die Singstimme ist unser körpereigenes Instrument und ist darum unser kostbarstes Instrument.

«Singspatzen»: Der grosse Renner

Die Kinder werden in Meggen einerseits in der Primarschule mit Singen gefördert, andererseits im integrierten Fach «Musik und Bewegung». Zusätzlich bietet die Musikschule drei weitere Chöre als erweiterte Unterstützung im Singen an, was bei Eltern und Kindern viel Anklang findet.

Die Sopranistin, Musikpoetin und Komponistin Lisa Brunner leitet seit bald zehn Jahren die beiden Chöre «Singspatzen» für Kinder vom Kindergarten bis zur 1. Klasse und «Kinderchor» für die Zweit- bis Viertklässler. Der Chor «Singspatzen» ist unter den Chorangeboten der grosse Renner. Die Anmeldezahlen sind kontinuierlich hoch, sodass zum Teil sogar Wartelisten geführt werden müssen. Die Vielseitigkeit von Lisa Brunner inspiriert und begeistert die Kinder.

Lisa Brunner legt Wert darauf, die Kinder nicht einfach zu «bespassen». Eine sorgfältige Chorarbeit und Aufbauarbeit mit der Stimme sind für sie grundlegend und selbstverständlich. Sie beachtet minutiös die Ausbalancierung altersgerechter Entwicklungsschritte.

Nicht zuletzt dank der gewinnenden Ausstrahlung und des Bühnentalents von Lisa Brunner leisten die Kinder gerne die sängerischen Anforderungen. Am 17. Dezember sind die Chöre «Singspatzen» und «Kinderchor» im Rahmen des Kulturdezembers auf Schloss Meggenhorn zu hören.

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen

Schloss Meggenhorn, Kulturdezember 2022

Samstag, 17. Dezember
Konzerte 16.30 und 18.00 Uhr
Platzzahl beschränkt,
Anmeldung unter
www.musikschule-meggen.ch

«101 Dalmatiner»

Das Filmkonzert der Musikschule Meggen



101 Dalmatiner – Film mit Live-Musik.

Ein Filmabend für alle grossen und kleinen Hundefans – die Musikschule Meggen lädt zu ihrem traditionellen Live-Musik-Konzert ein.

– Mittwoch, 8. Februar 2023,
18.00 bis ca. 19.30 Uhr, inklusive
Pause.

- Gemeindesaal (Gemeindehaus)
- Musikalische Konzeption und Organisation: Dorly Frei
- Keine Platzbeschränkungen, alle Interessierten sind willkommen!

Christa Vogt
Leiterin Musikschule Meggen



Ehrung der erfolgreichen Megger Tänzerinnen (Jazz- und Moderndance), hinten von links: Alina Keiser, Natalie Siegenthaler, Alma Hürlimann, Adriana Frank, Joëlle Wohlgemuth, Emma Dinkel, Saranda Sieber und Raphaela Zurkirchen (Trainerin). Vorne von links: Joelina Sieber, Anna Hadorn, Leyla Trachsel, Chiara Trachsel, Alessia Monaco und Solveig Kloth. Auf dem Bild fehlt Muriel Bühler.

Erfolgreiche Premiere für «Meet the Champs»

Viele Highlights am Megger Sporttag 2022

Meggerinnen und Megger sind sportlich, begeisterungsfähig, talentiert, erfolgreich und sogar äusserst mutig.

Als neues Element des jährlichen Megger Sporttags luden wir erstmals zu «Meet the Champs». Im Zentrum steht der Sport und damit verbunden die Leidenschaft, sich für eine Bewegungsart zu begeistern, Ziele vor Augen zu haben und sich immer wieder aufs Neue anspornen und motivieren zu können. Meggen hat einige Talente, die sich dem Sport verschrieben haben. Ihnen und ihren besonderen Leistungen ist «Meet the Champs» gewidmet.



Isabel Meyer (links) und Gitta Lächli erhielten den Sport-Anerkennungspreis der Gemeinde Meggen.

Sport-Anerkennungspreis 2022

Die beiden Meggerinnen Isabel Meyer und Gitta Lächli wurden mit dem Sport-Anerkennungspreis 2022 der Gemeinde Meggen ausgezeichnet.

Während rund 20 Jahren engagierten sie sich ehrenamtlich im Verein MAPAKI und leiteten zusammen das Kinderturnen mit viel Elan und Ideenreich-

tum. Mit ihrem altersgerechten Programm unterstützten und förderten sie den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder.

Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Vielleicht hat gerade diese frühe Förderung dazu beigetragen hat, dass Meggen über so viele talentierte Sportlerinnen und Sportler verfügt. Anlässlich von «Meet the Champs» wurden 24 Athletinnen und Athleten aus fünf verschiedenen Sportarten für ihre Erfolge an Schweizer- und Weltmeisterschaften geehrt, dies mit 46 Gold-, 7 Silber- und 7 Bronzemedailles, die sie von ihren Wettkämpfen seit September 2019 bis Ende August 2022 mit nach Hause nehmen konnten.

Lass uns über den Atlantik rudern

Sport hat aber nicht nur mit Leistung und Erfolg zu tun, es braucht dazu auch eine grosse Portion Begeisterung und einen sehr starken Willen. Die

Meggerin Marina Hunziker und ihre Kollegin Sonja Graf haben zusammen die «Atlantic Challenge» gemeistert.

In ihrem Boot, der «Miss Universe», ruderten sie 4800 Kilometer über den Atlantik von La Gomera bis Antiqua. Sie benötigten dafür 75 Tage, 10 Stunden und 6 Minuten. Sie waren top vorbereitet, motiviert, mutig und insbesondere ein starkes Team. Gespannt lauschte das Publikum ihren Erzählungen und Anekdoten.

Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Sportlerinnen und Sportlern für ihre herausragenden Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

Sport-Workshops, Fussball- und Volleyballturnier, Megger 5-Kampf

Trotz des regnerischen Wetters versammelten sich viele Sporttageteilnehmerinnen und -teilnehmer an ihren Wettkampfplätzen. Nach zwei Jahren Unterbruch wegen Corona war die Freude nicht nur beim OK gross. Der Megger Sporttag ist jedes Jahr wieder ein Highlight im Jahresprogramm. Von klein bis gross, alle machten mit und wetteiferten um Punkte bei den verschiedenen Disziplinen.

Namens des OKs Megger Sporttag, unter der Leitung von Monika Kloth, bedanken wir uns bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern aus verschiedenen Megger Vereinen und der Schule Meggen für einen bestens organisierten, gelungenen und fairen Sporttag 2022.

Carmen Holdener
Gemeinderätin Bildung/Jugend/Sport
Claudia Emmenegger
Abteilungsleiterin
Jugend/Sport/Vereine/Kultur



Marina Hunziker aus Meggen (links) und ihre Kollegin Sonja Graf ruderten über den Atlantik.



Ehrungen Rudern, von links: Sonja Lötscher, Flavia Lötscher, Flurina Parrillo. Es fehlen: Lisa Lötscher, Olivia Parrillo.



Ehrung Unihockey: Franca Hürlimann



Volleyballturnier Erwachsene: Wegen des schlechten Wetters in der Sporthalle.





Schüler-Fussballturnier: Dynamischer Einsatz des Megger Nachwuchses.



Viele Helferinnen und Helfer standen im Einsatz. Stellvertretend links OK-Präsidentin Monika Kloth, rechts Pascal Frei.



Sport-Workshops, links Kanu, rechts koreanische Schwertkampfkunst.



Megger 5-Kampf, links Pendellauf, rechts Medizinballwurf.

Freude über den gewonnenen Pokal.

JAM

Kinder- und Jugendarbeit Meggen bewegt

Das neue Schuljahr startete und damit wurden nach den Sommerferienaktivitäten wieder die regulären Angebote der Kinder- und Jugendarbeit Meggen (JAM) in Betrieb genommen.

Nachdem wir in der letzten Gmeindspocht vor allem die Kinder und Bilder haben sprechen lassen, teilen wir nun gerne mit, was uns seit den Sommerferien beschäftigt hat.

Rückblick

Kinder der 1. bis 6. Klasse

Da die JAM nicht an der Megger Chilbi dabei sein konnte, entschieden wir uns, eine eigene JAM-Chilbi durchzuführen. Diese war ein grosses Highlight. Für viel positive Aufregung und Action sorgten die Crazy Karts, mit welchen in und um den Jugendtreff gedriftet werden durfte. Während des Spielnachmittags der 1. bis 3. Primarklasse nahmen 68 Kids an der JAM-Chilbi teil. Dabei unterstützten uns elf Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse. Posten wie Glücksrad, Zuckerwatte, Büchsenwerfen, Tattoos, Candy Grabber etc. wurden von ihnen betreut. Auch bei den älteren Kindern fand das Angebot viel Freude. Im Aktionskidstreff fanden zudem der Gruselnomi und die Kreativwerkstatt statt, wo Mut und Kreativität für die Gruseltour, Schminken und viele Basteleien gefragt waren. Freundschaften wurden gepflegt, und während des offenen Treffs wurden gemeinsam neue Ideen für die Aktionen besprochen.

Jugendtreff

Schwieriger gestaltet sich die Planung und Durchführung der Angebote für die 1. bis 3. Oberstufe. Zwar kam von den 7.-Klässlern bei den Schulbesuchen Begeisterung für die JAM, auch für freiwilliges Engagement. So fand bereits der erste Girls ONLY-Abend statt, welcher von Mädchen mit uns zusammen geplant wurde. Es entstand ein gemütlicher Abend mit Hamburger kochen und einem Filmabend. Bei



Bubblesoccer im Aktion-Jugendtreff.



Kinder beim Spielen.

den anderen Klassen und vor allem der 3. Oberstufe erleben wir aktuell wenig Motivation, die Angebote des Jugendtreffs in Anspruch zu nehmen. Ein einziger Jugendlicher der 3. Oberstufe hat laut einer Umfrage aktuell Interesse, die unterschiedlichen Angebote (offene Jugendhalle, offener Jugendtreff, Aktionen wie Bubblesoccer, gemeinsames Kochen etc.) des Jugendtreffs für die 1. bis 3. Oberstufe zu besuchen. Deshalb werden wir Ende Jahr diskutieren, wie und wie oft wir die Angebote für die 1. bis 3. Oberstufe weiterführen werden.



Driften mit den Crazy Karts.

Megger Sporttag

Seit langem fand im September der Megger Sporttag wieder statt. Es war uns eine Freude, Teil davon zu sein und mitzuhelfen. Schön empfanden wir, dass trotz unserem Wetter sehr viele Kinder und Erwachsene aus der Bevölkerung anzutreffen waren.

Aktivitäten in der Turnhalle

Nach dem Sporttag ging es während der Herbstferien mit den Aktivitäten in der Turnhalle sportlich weiter. Neu gab es auch Entspannungsworkshops auszutesten. Gemeinsam wurden neue Selbststärkungs- und Stressabbaumethoden kennengelernt, aber auch bei Spiel und Spass viel geturnt.

Anlässe mit Anmeldefrist bereiten Probleme

Immer wieder fällt uns auf, dass Angebote mit Anmeldefrist Schwierigkeiten bereiten. Denn oft werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Tag vor dem Angebot angemeldet oder es müssen Kurse wegen zu wenigen Anmeldungen bis zur Anmeldefrist abgesagt werden.

Ein gutes Beispiel dafür ist, dass wir den Völkerball-/Matterhornball nachmittag aufgrund von zu wenigen Anmeldungen absagen mussten. Dies war unsererseits sehr schade, vor allem als die Kinder und Jugendlichen in der Halle fragten, ob wir Völkerball spielen können.

Daher weisen wir gerne darauf hin:

Damit wir Angebote in den Ferien professionell organisieren und durchführen können, sind wir darauf angewiesen, dass Anmeldefristen eingehalten werden.

Wir sind uns bewusst, dass dies in unserer schnelllebigen Zeit nicht immer einfach, aber für uns zum Organisieren notwendig ist.

Schulbesuche und Ausblick

Damit wir die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen auch wirklich abholen können, fanden nach den Sommerferien Schulbesuche statt. Die



Spiel und Spass bei «Meggen isch aktiv» in den Herbstferien.



Faszination Candy Grabber an der JAM-Chilbi.

4. Primarstufe sowie die 1. Oberstufe kamen bei uns im Jugendlokal ARENA vorbei. Gemeinsam wurde am neuen Programm für die nächsten Anlässe «getüftelt» und teilweise direkt konkretisiert. Die Favoritenaktivitäten bei den Kindern waren beispielweise: Der Boden ist Lava, Nerf Schlacht und ein Backduell. Diese Ideen werden beim Aktion-Kidstreff nun im Jahr 2023 eingeplant.

Die aktuellen Anlässe können gerne der Webpage unter jam.ch und auf Instagram entnommen werden.

Cindy Kronenberg
Kinder- und Jugendarbeiterin



Schminken beim Gruselnomi.

Bibliothek Meggen

Lesen und kochen waren angesagt

Schauspieler und Autor Peter Denlo servierte in der Bibliothek Meggen aus seinem Buch «Zungen-tod» Scharfes fürs Gehör und den Gaumen.

Nach den genauen Rezeptangaben folgten bereits die ersten Blutspuren und Leichen. Peter Denlo las aus seinem ersten Krimi in der Bibliothek Meggen und servierte dazu Pikantes, frisch und live in der Bibliothek zubereitet aus den Rezepten im Buch.



Monika Peer stellt Autor Peter Denlo vor.

Kriminalistischer Reisebericht

Drama, Schauspielerei und Tränen vom scharfen Chili waren für die Krimifreunde ein besonderes literarisch-kulinarisches Erlebnis. Die Handlung der Lesung führte zudem über puertoricanische Kirchen nach Myanmar und wurde zum kriminalistischen Reisebericht.

Monika Peer
Leiterin Bibliothek



Autor Peter Denlo wurde beim Kochen durch den ehemaligen Gemeindebuchhalter Franz Rinert (rechts) tatkräftig und kompetent unterstützt.



An der Lesung konnten die zubereiteten Leckerbissen sogleich degustiert werden.

Die Bibliothek lädt ein

Weihnachts-Buchstart 2022 für die Kleinen

Leseanimatorin Gabi Alfaré nimmt Kleinkinder sowie ihre Begleiterinnen und Begleiter mit Geschichten, Versli und Fingerspielen in die farbige Welt der Bilderbücher mit.

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Buchstart ein. Gemeinsam geniessen wir die vorweihnachtliche Atmosphäre.



Datum und Ort

- Mittwoch, 14. Dezember 2022 -
- 9.30 bis 10.00 Uhr
- Bibliothek Meggen, Hauptstrasse 50

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Begleitung

Eintritt frei, Anmeldung per Telefon, Mail oder direkt in der Bibliothek erforderlich.



Lesempfehlung des Bibliotheksteams



Monika Peer
Bonnie Garmus
Eine Frage der Chemie



Sandra Strotz
Charlotte Link
Einsame Nacht



Diana Georgi
Carsten Henn
Der Buchspazierer



Andrea Däschler
Katrin Eigendorf
Putins Krieg

Neuheiten in der Bibliothek

Neue Bücher

Ahern Cecelia	Alle Farben meines Lebens
Bärfuss Lukas	Vater Kiste
Bernard Clara	Letztes Gebet am Comer See
Björk Samuel	Dunkelschnee
Bottini Oliver	Einmal noch sterben
Boyne Jone	Als die Welt zerbrach
French Nicci	Tödliche Schuld
Cueni Claude	Diry Talking
Dreher Tony	Nacht am Münster
Fölck Romy	Die Rückkehr der Kraniche
Franz Andreas	Todesruf
Frederiksson Anna	Zwischen Himmel und Meer
Götschi Silvia	Kaltbad
Gold Anne	Das Ende aller Träume
Grübl-Widmann Eva	Botschafterin des Friedens
Gurt Philipp	Graubündner Finsternis
Hansen Dörte	Zur See
Haran Elizabeth	Eine mutige Frau
Harris Robert	Königsmörder
Holt Anne	Ein notwendiger Tod
Kay Elizabeth	Dunkle Tiefen
Korn Carmen	Zwischen heute und morgen
Lenz Pedro	Chöit ders eso näh?
Mansour Monika	Lichter über Luzern
Nesser Hakan	Der Halbmörder
Zender Raphael	Müller und der Himmel über Basel

Neue Hörbücher

Durst-Benning Petra	Lebe deinen Traum
Fforde Katie	Eine unerwartete Affäre
Garmus Bonnie	Eine Frage der Chemie
Link Charlotte	Einsame Nacht
Pauly Gisa	Café Hoffnung
Rayn Jennifer	Die Köchinnen von Fenley
Sparks Nicolas	Im Traum bin ich bei dir

Neue DVDs

Nebenan | Thor | Superpets | Paradise Highway |
The Desperate Hour | Charmant, ledig, sucht | Flag Day |
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss |
Monsieur Claude und sein grosses Fest

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Während der Schulferien

2022: 27. und 29. Dezember
2023: 3., 5. und 7. Januar

Bibliothek/Artothek

Hauptstrasse 50
Tel. 041 377 51 80
www.meggen.ch | www.bvl.ch

Kultursaison 2023 auf Schloss Meggenhorn

Von der Hand zum Werk

Während der einjährigen Sanierung des Schlossdachs war echtes Handwerk gefragt. Die Bauleitung und das Sanierungsteam hatten einige knifflige Aufgaben zu lösen. In der Kultursaison 2023 dreht sich alles um die Handwerkskunst und den Blick hinter die Kulissen der aufwändigen Arbeiten.

Auf so manche Überraschung ist das Bauteam während der Sanierungsphase gestossen. Die Fachleute rund um Bauleiter Roger Kraushaar bewältigten die vielen Herausforderungen mit Bravour. Neben klassischen Handwerkern wie Zimmermann, Dachdecker und Spengler waren auch Spezialisten für die Natursteinarbeiten, für Restaurierungen am Verputz und für die Nachbildung von Blechzierarbeiten gefragt.



Ein Dachdecker beim Zuschneiden eines Schieferziegels.

Ausstellung über Handwerk

Die neue Sonderausstellung ab April 2023 im Wohnmuseum wird die Handwerksarbeiten während der Dachsanierung genauer beleuchten. Gezeigt werden die verschiedenen Etappen, die detaillierte Planung, die Materialien und die besonderen Details der Sanierung. Weitere Veranstaltungen mit interessanten Persönlichkeiten nähern sich aus verschiedenen spannenden Perspektiven dem handwerklichen Können an.

Erinnerungen werden wach

Zunächst aber nimmt uns die Musikschule Meggen mit auf die stimmungsvolle musikalische Reise unter dem Motto «Zimetstärn und Tannechries» durch die weihnächtliche Duft- und Klangwelt. Ob Tanne, Mandarine, Zimt oder Marroni, die Sternsinger oder Chorkonzerte – unserer Erinnerungen an die Vorweihnachtszeit sind etwas ganz Persönliches. Genauso wie die Lieder und Musikstücke, die uns der Kinderchor sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Meggen am 17. Dezember zu den zwei Konzerten mitbringen.

Trommelnd aufs Christkind warten

Märchenerzählerin Jolanda Steiner und die bekannte Sängerin Marie Louise Werth verkürzen den aufgeregten Kindern an Heiligabend das Warten aufs Christkind. Das weltberühmte Weihnachtslied «Little Drummer Boy» erzählt von einem Waisenbub, der für sein Leben gerne trommelt. An Heiligabend nimmt er seinen ganzen Mut zusammen, packt seine kleine Trommel und macht sich auf den Weg nach Bethlehem. Jolanda Steiner hat rund um das Lied eine herzerwärmende Geschichte geschrieben. Mit ihrer unverkennbaren Stimme und berührenden Weihnachtsliedern gestaltet die Sängerin Marie Louise Werth den musikalischen Rahmen dazu.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen.

Susanne Morger, Kuratorin und Betriebsleiterin Schloss Meggenhorn

Kultur-Dezember 2022

Zimetstärn und Tannechries

- Winterliches Doppelkonzert mit der Musikschule Meggen
- Samstag, 17. Dezember, 16.30 und 18.00 Uhr
- Eintritt: gratis
- Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Plätze beschränkt ist.
- Reservation notwendig: schulsekretariat@meggen.ch

Warten aufs Christkind

«Der kleine Trommler»

- Mit Märchenerzählerin Jolanda Steiner und Sängerin Marie Louise Werth
- Samstag, 24. Dezember, 13.30 und 15.00 Uhr
- Eintritt: Kinder Fr. 5.- / Erwachsene Fr. 8.-
- Vorverkauf: Drogerie Rogger, Meggen

Eröffnung

Kultursaison 2023

Sonntag, 2. April 2023

Weitere Infos

erhalten Sie im Internet unter der Adresse www.meggenhorn.ch. Das neue Kulturprogramm finden Sie im März 2023 in Ihrem Briefkasten.

Schlossfenster

Adieu lieber Daniel Kühne!

Er ist Herz und Seele unseres Schlossbistros: Gastgeber und Betriebsleiter Daniel Kühne. Gemeinsam mit ihm haben wir 2017 das Schlossbistro eröffnet. Und er hat es zu dem gemacht, was es heute ist. Ein Ort des Genusses, ein kleiner Geheimtipp mit einem Angebot, das so einzigartig ist wie die Lage und Aussicht. Daniel Kühne hat schon immer auf Frisches und Regionales gesetzt. Auf engstem Raum haben er und sein Team die Gäste mit feinsten Küche, mit viel Charme und Humor sowie unglaublicher Gastfreundschaft verwöhnt. Es sind die fröhliche Stimmung und die lockere, persönliche Art, die ihm über die Jahre ein grosses Stammespublikum beschert und das Schlossbistro geprägt haben.

Daniel Kühne zieht nun weiter. Das ganze Schloss-Team dankt ihm für seinen grossartigen Einsatz und wird ihn sehr vermissen!

Ausstellung im Benzeholz bis am 18. Dezember 2022

Die faszinierende Welt der Fungi

Während die Menschen im Sommer in Schlangen vor der Gelateria anstehen, sind es im Herbst die Pilzkontrollen, die überrannt werden. Doch nicht nur auf dem Teller sind sie beliebt – um die Pilze scheint sich ein regelrechter Hype entwickelt zu haben. Das Benzeholz widmet ihnen eine Ausstellung.

«Pilze sind die neuen Superhelden» wird **Patrik Mürner** im «Das Magazin» zitiert und weiter «Gebäude aus Myzel werden bald alltäglich sein». Dazu wird im Versuchslabor in Emmen intensiv getüftelt: Bausubstanz, Isolations- wie Verpackungsmaterial aus Pilzen sind in Entstehung.

Patrik Mürner und der Künstler **Valentin Beck** glauben fest daran, dass mit Einsatz von Pilzen ein notwendiger Beitrag zu einer netzwerkorientierten sowie erdölfreien Zukunft geleistet werden kann. Gemeinsam präsentieren sie im Benzeholz eine Installation, die eben jene Potentialität des Pilzes hervorhebt. In Form einer «Pilz-Wunderkammer» lassen sich Fruchtkörper, Versuchsanordnungen wie Pilzprodukte entdecken und in Pilzbüchern schmökern.

Im Gegenzug widmet sich die deutsche Künstlerin **Franca Franz** der ambivalenten Seite dieses Hypes. In ihrer raumhohen Installation thematisiert sie die verstärkte Neugierde und gleichzeitige Ehrfurcht vor der noch unbekanntesten Spezies. Denn trotz des Bewusstseins, dass wir noch immer wenig über die Welt der Fungi wissen, erscheinen sie uns wie ein Heilsversprechen. Mit Malereien auf Holz, welche in Form von Kirchenfenstern daherkommen, sowie einem Filzobjekt in der Gestalt eines Taufbeckens überführt Franz das Thema in den Glaubenskontext.

Die optische Faszination von Pilzen zeigt sich in den Arbeiten der belgischen Malerin **Soetkin Verslype**. Die malerischen Darstellungen von Flechten – dem Doppelwesen aus Algen und Pilzen – entfalten eine berauschte wie verführerische Wirkungsmacht und mögen uns ins tiefe Dickicht des Waldes versetzen.



Valentin Beck und Patrik Mürner



Franca Franz



Soetkin Verslype



Isabel Fredeus

Doch das, was wir an der Oberfläche von den Pilzen sehen, entspricht nur wenigen Prozenten ihres Wesens. Der Grossteil ist für unsere Augen unsichtbar. Und so ist es der Fluss des Myzels, welchen die belgische Künstlerin **Isabel Fredeus** in ihrer prozessorientierten Kunstpraxis aufgreift und welcher zum Fokus eines Langzeitprojekts wurde, an dem die Künstlerin zusammen mit einer belgischen Biologin forscht. Als Myzel wird die Gesamtheit aller Hyphen – der fadenförmigen Zellen eines Pilzes – bezeichnet, die sich unter der Erde befinden und woraus der eigentliche Pilz besteht. Im Dach-

stock des Hauses hängt eine Installation aus Glas-, Gips- und Bronzeobjekten sowie aus Holz, welches die Künstlerin in Meggen selbst gesammelt hat. Zusammen visualisieren sie den Verlauf von Myzel, den wir in Realität mit blossen Auge nicht erkennen können. Auf poetische Art und Weise überführt Fredeus die Bewegungen von Myzel in eine Kunstinstitution.

*Katrin Sperry, künstlerische Leitung
und Kuratorin Benzeholz*

Öffnungszeiten

Donnerstag, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Kunstwerke aus der Sammlung der Gemeinde Meggen

Rita Kaufmann: Rückseite des Lichts

In der Artothek der Gemeinde Meggen ist die Hinterglasmalerei «Vergänglichkeit» von Rita Kaufmann ausgestellt.

Der Himmel ist grau und die Tage werden dunkler. Es ist Allerseelen, und wir besuchen die Gräber, um der Toten zu gedenken. Sommer und Winter, Licht und Schatten, Wachstum und Zerfall, Leben und Tod – Vorderseite und Rückseite der Natur, des Werdens, der Zeit.

Vergänglichkeit

Das Hinterglasbild zeigt im rechten Drittel ein aufrechtstehendes Blatt. Ein Buchenblatt vielleicht? Der grau-blau-weiße Hintergrund erinnert an den Himmel von «Der Mönch am Meer» (1808–10) von Caspar David Friedrich. Das Blatt, das den Menschen symbolisiert, ist kein frisch gefallenes Herbstlaub. Die leuchtenden Farben wichen bereits dem unerbittlich fortschreitenden schwarzen Frass. Gehalten von einem weissen Band winterlichen Schnees. Als Farbe des Winters stand Weiss lange für Kälte, Tod, Krankheit und Trauer. Die transluziden Farben am unteren Blatende deuten auf eine Eisfläche hin, auf einem hell-beigen, felsigen Untergrund liegend. Nach der Schmelze wird schliesslich Erde zu Erde.

rita

Das Bild wurde in schlichter Minuskel-schrift mit «rita» signiert. Doch wer ist Rita Kaufmann? Wann wurde sie geboren? Woher kommt sie? Lebt sie noch oder ist sie schon tot? Weder in der Datenbank der Sammlung noch in jener des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft finden sich Informationen zur Person. Hat sie die Kunst aufgegeben oder ging sie abseits des Scheinwerferlichts vergessen wie so viele Künstlerinnen? Ich werde Licht ins Dunkel bringen müssen.

Hinterglasmalerei

Was aber ist «Hinterglasmalerei»? Im Gegensatz zur Glasmalerei, die wir alle durch die farbig durchleuchteten Kirchenfenster kennen, wird hier die



Rita Kaufmann: «Vergänglichkeit», 1984, Hinterglasmalerei, 31 x 23 cm, ausgestellt in der Artothek der Gemeinde Meggen an der Hauptstrasse 50.

Rückseite eines transparenten Bildträgers bemalt, der in der Aufsicht mit so genanntem «Auflicht» betrachtet wird. Bereits seit der Antike bekannt, verbreitete sich die Technik im späten 18. und im 19. Jahrhundert durch religiös-volkstümliche Hinterglasbilder. Meist stellte man sie in privaten Hauskapellen oder im Herrgottswinkel auf. Später entdeckten Künstlerinnen und Künstler von Paul Klee über Gabriele Münter bis zu Gerhard Richter die Technik für sich.

Das Besondere an dieser Technik: Die Farben werden in umgekehrter Reihenfolge und seitenverkehrt

kalt aufgetragen, das heisst, die in der Aufsicht oberste Schicht wird zuerst aufgebracht, der Hintergrund zuletzt. Der gläserne Bildträger verleiht den Farben durch seine Spiegelungen und Glanzlichtern eine besondere Leuchtkraft. Ich stelle mir vor, wie nun jemand Rita Kaufmanns Hinterglasbild in den eigenen Herrgottswinkel stellt – als «Memento mori», als Erinnerung an die Vergänglichkeit und den Tod, der Rückseite des Lichts und des Lebens, und zusammen an den natürlichen Kreislauf des Werdens und Vergehens. Ein tröstliches Bild.

Michel Rebosura

Dezember 2022



- Bis 06.01.2023** **SGF-Adventsfenster in der Gemeinde** 17.00 – 22.00 Uhr
- Fr.** **09.** **60plus «Adventssessen»** Ref. Kirche, 11.30 Uhr
Villa Sinnvoll – Tavolata St. Charles Hall, 19.00 Uhr
- Sa.** **10.** **Villa Sinnvoll – Tavolata** St. Charles Hall, 19.00 Uhr
- So.** **11.** **Fidibus und Rumpelstilzli, Coop Märchentheater Fidibus** Gemeindesaal, 14.00 – 15.30 Uhr
- Mo.** **12.** **Advent im Pfarrhaus** Ref. Kirche, 19.30 Uhr
Rechnungs-Gemeindeversammlung Gemeindesaal, 20.00 – 22.00 Uhr
- Do.** **15.** **SGF-Mittagstisch** Restaurant Badhof, 11.30 Uhr
- Fr.** **16.** **SGF-Weihnachtsfeier** Pfarrheim St. Pius, 14.00 Uhr
Power Boys, ref. Kirche Meggerwald, 18.00 – 21.00
Power Girls, ref. Kirche Jugendraum, 18.15 – 21.15
- Sa.** **17.** **Zimetstärn und Tannechries** Schloss Meggenhorn, Festsaal, 16.30 und 18.00 Uhr
- So.** **18.** **Weihnachtssingspiel** Ref. Kirche, 10.00 Uhr
Künstlertgespräch mit Valentin Beck und Patrik Mürner Benzeholz, 16.00 – 17.00 Uhr
- Mo.** **19.** **Advent im Pfarrhaus** Ref. Kirche, 19.30 Uhr
- Mi.** **21.** **Ökumenisches Friedensgebet** Ref. Kirche, 18.00 – 18.30 Uhr
- Sa.** **24.** **Warten aufs Christkind** Schloss Meggenhorn, Festsaal, 13.30 und 15.00 Uhr
- Mo.** **26.** **«klang», Böhmischer Abend** Schloss Meggenhorn, 17.45 – 19.15 Uhr
- Di.** **27.** **«klang», Morgendliche Brise** Schloss Meggenhorn, 11.00 – 12.30 Uhr
«klang», Libertad Schloss Meggenhorn, 17.45 – 19.15 Uhr
- Mi.** **28.** **«klang», Romantischer Genuss – Galakonzert** Schloss Meggenhorn, 17.45 – 19.15 Uhr
- Do.** **29.** **«klang», Einfach Wien** Schloss Meggenhorn, 17.45 – 19.15 Uhr
- Fr.** **30.** **«klang», Gassenhauer** Schloss Meggenhorn, 17.45 – 19.15 Uhr

Januar 2023

- Fr.** **06.** **Liederabend Kurt Marti** Ref. Kirche, 17.30 Uhr
- Mo.** **09.** **Body-Spirit-Soul-Kurs** Ref. Kirche, 19.30 Uhr
- Di.** **10.** **Quartierverein Vordermeggen-Oberland, Neujahrsapéro 2023** Restaurant Pyramide, 19.30 Uhr
- Do.** **12.** **Frau trifft sich, «Geschichtenabend am Kamin»** Ref. Kirche, 19.00 Uhr
- Fr.** **13.** **Power Girls** Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
- Sa.** **14.** **Kinderkirche «Winterplausch»** Ref. Kirche, Treffpunkt siehe Website, 10.00 Uhr
Guggenmusig Glögglifrösch, START UP PARTY Gemeindesaal 20.00 Uhr
- So.** **15.** **SGF, Workshop «Kleider ästhetisch reparieren»** Ludothek, 13.00 – 17.00 Uhr
- Mi.** **18.** **Ökumenisches Friedensgebet** Ref. Kirche, 18.00 – 18.30 Uhr
- Fr.** **20.** **Power Girls** Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
- Fr.** **27.** **60plus Filmmachmittag, «Glenn Miller Story»** Ref. Kirche, 14.30 Uhr
FC Meggen, Januarloch-Jassturnier Clubhaus Hofmatt, 19.00 – 23.00 Uhr

Februar 2023

- Fr.** **03.** **Zünftige SGF-Fasnacht** Pfarrheim St. Pius, 14.00 Uhr
Power Girls Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
Fröschenzunft, Fröschenball Gemeindesaal, 20.00 Uhr
- So.** **05.** **Neuzuzüger-Apéro 2023 der Gemeinde** Villa St. Charles Hall, 10.00 – 13.00 Uhr
- Fr.** **10.** **Power Girls** Ref. Kirche, Jugendraum, 18.15 – 21.15 Uhr
- Mi.** **15.** **Ökumenisches Friedensgebet** Ref. Kirche, 18.00 – 18.30 Uhr
- Do.** **16.** **Fröschenzunft, Kinderball** Gemeindesaal, 14.30 Uhr
- So.** **19.** **Fröschenzunft, Fasnachtssonntag** 15.00 Uhr Umzug, danach Fest im Gemeindesaal
- Fr.** **24.** **60plus, «Märchen – an Jahren alt – im Herzen jung»** Ref. Kirche, 14.30 Uhr

März 2023

- Fr.** **03.** **WGT Gruppe, ökumenische Weltgebetstagfeier «Taiwan»** Theresienkapelle 19.30 Uhr
- Sa.** **04.** **Kinderkirche, «Frühlingserwachen»** Ref. Kirche, 10.00 Uhr

Käsereigesellschaft Hintermeggen

Die Frohmüt an der Gotthardstrasse 75



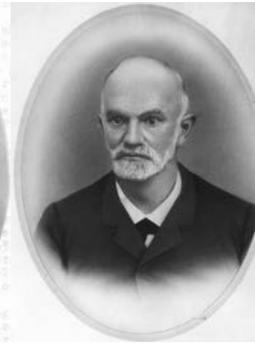
Heinrich
Scherer-Weber
Oberbergiswil



Heinrich
Scherer-Haas
(Sohn)



Alois
Scherer-Zingg
Unterbergiswil



Josef
Sigrist-Villiger
Letten



Albert
Scherer-Amrein
Grosshusmatt

Im Historischen Archiv Meggen befindet sich ein Protokollbuch der Käsereigesellschaft Hintermeggen. Dies über die Jahre 1878 bis 1907.

Die von Hand in alter deutscher Schreibrift abgefassten Protokolle geben Einblick in den Bau einer eigenen Käserei, die personellen Belange, das Prozedere des Milchverkaufes und

schliesslich die Veräusserung der Gebäulichkeiten.

Der Bau einer Käserei wird beschlossen

Am 31. Oktober 1878 traten in Gottlieben folgende Liegenschaftsbesitzer zusammen:

- Heinrich Scherer, Oberbergiswil
- Alois Scherer, Unterbergiswil

- Gebrüder Sigrist, Letten
- Albert Scherer, Grosshusmatt
- Josef Scherer, Binzböschchen

Es ist zu lesen weshalb:

«Zur Beratung und wenn möglich Besserstellung der gegenwärtig ziemlich unsoliden Verhältnisse des Milchverkaufes nach Luzern. Nach gewalteter Diskussion wird der gemeinschaftliche Bau



1923: Sanierung der Kantonsstrasse
Links: Frohmüt. Rechts: Letten



2022: Die Situation heute an der Gotthardstrasse

einer schön und praktisch eingerichteter Käserei auf dem hiefür von Gebr. Sigrist im Letten zur Verfügung gestelltem Platz beschlossen.»

Die Käserei sollte, wenn immer möglich, vom 1. Mai 1879 an benutzt werden können.

Bau der Käserei

An den nächsten Sitzungen wurden Nägel mit Köpfen gemacht: Der Landkauf sollte geregelt werden, ein Planentwurf sei anzufertigen, Kostenberechnungen mussten erstellt werden, Beschaffung von Bauholz und Steinen musste geregelt werden und natürlich die Beschaffung des Geldes. Es wurde eine Commission eingesetzt, welche die jeweiligen Geschäfte vorzubereiten hatte.

Am 30. März 1879 wurde die Verpachtung der Käserei an Käser Flückiger aus Herzogenbuchsee beschlossen. Ausserdem wurde am 31. August 1879 die Planung einer Holzhütte beschlossen und am 4. Januar 1880 deren Bau zugestimmt.

Bis Ende 1879 tagte die Commission 7 Mal und die Gesellschaft versammelte sich 40 Mal.

Die Aufzeichnungen im Protokoll geben Aufschluss über die damaligen Verhältnisse wie gebaut wurde und über die Preise des Baumaterials. Es gab noch keine Wasserversorgung und noch kein ausgebautes Stromnetz. In die gleiche Zeit fiel der Bau der Eisenbahnlinie durch Meggen.

Ab 1880 drehten sich die Verhandlungen vor allem um den Verkauf der Milch und die Behandlung der Jahresrechnungen. Aber auch Unterhaltarbeiten und Vermietungen der Räumlichkeiten mussten geregelt werden.



Das Protokollbuch der Käsergesellschaft Hintermeggen.

Frohmut

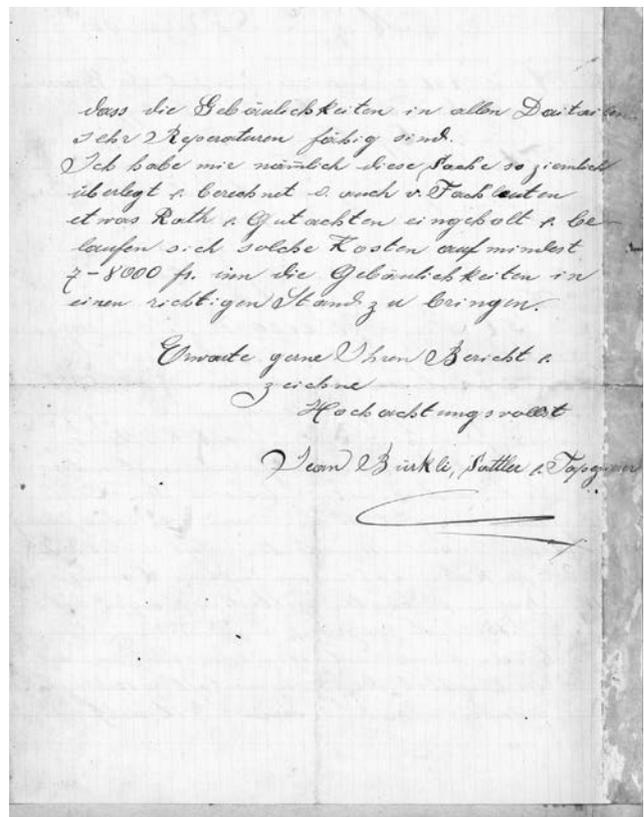
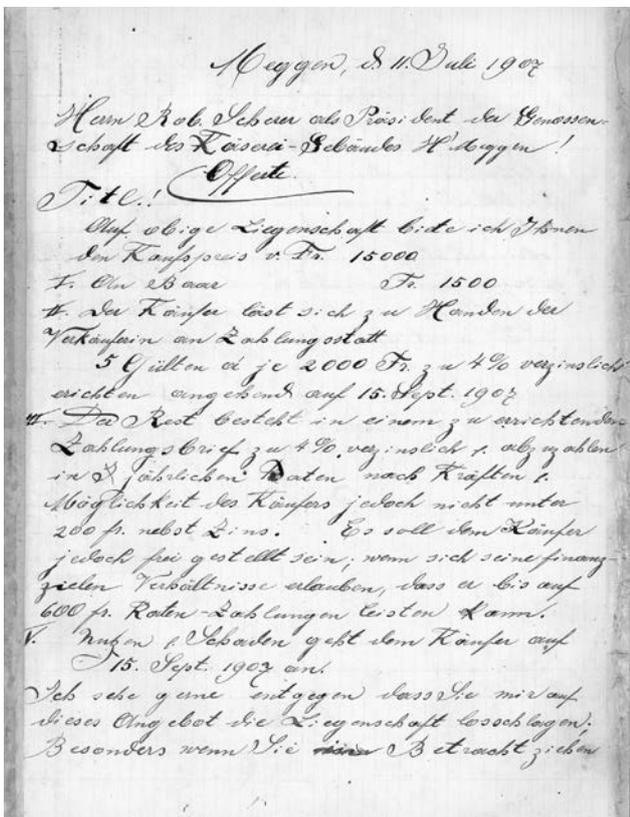
An der Sitzung vom 31. August 1879 wurde die Namensgebung diskutiert: Eintracht. Der Entscheid wurde jedoch verschoben. Wann dann der Name Frohmut beschlossen wurde, ist nicht festgehalten. Heute kennen wir die Liegenschaft unter der Adresse Gotthardstrasse 75. Das Gebäude besteht noch in den gleichen Abmessungen, und auf der Bergseite ist auch noch das Holzhaus vorhanden.

Die Käsergesellschaft Hintermeggen blieb bis 1907 Besitzer der Liegenschaft. Dann wurde sie an Jean Bürkli, Sattlermeister verkauft. Dieser war bereits seit 1903 Mieter der oberen Wohnung.

1930 übernahm Anton Bättig-Sperisen die Liegenschaft. Bis 1995 blieb die Liegenschaft in wechselnden Konstellationen im Besitz der Familie Bättig.

Ab diesem Datum sind nun bis heute Pia Brunner Koch (Enkelin von Anton Bättig) und Rudolf Brunner Eigentümer der Frohmut.

Beat Gähwiler
Archivar Historisches Archiv



Die 1907 von Hand geschriebene Kaufofferte des Jean Bürkli ist als letztes Dokument im Protokollbuch eingeklebt.



GMEINDSPOSCHT MEGGEN

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2023

ePaper MEGGEN aktuell

Erscheint 10x pro Jahr als PDF, Zustellung per Mail

www.meggen.ch/epaper



Disziplin Kerzenlösen an den Schweizer Meisterschaften Haidong Gumdo in Meggen.

MEGGEN aktuell

ePaper der Gemeinde Meggen
Ausgabe 33 | 30.11.2022

Schweizer Meisterschaften Haidong Gumdo

Über 150 TeilnehmerInnen und Teilnehmer massen sich am vorletzten Wochenende an den Open Schweizer Meisterschaften der koreanischen Schwertkampfkunst Haidong Gumdo in der Sporthalle Hofmatt in Meggen.

Nach der langen Coronapause fand endlich wieder eine Grossveranstaltung der Swiss Haidong Gumdo Association statt. Eröffnet wurde dieser Event durch die Megger Gemeinderätin Carmen Holdener mit einer motivierenden Rede.

International besetzt

An diesem Wettkampf in Meggen durften auch TeilnehmerInnen und Teilnehmer aus sechs europäischen Staaten antreten. Die Kampfkünstlerinnen und -künstler begeisterten die zahlreichen Zuschauer in den verschiedensten Disziplinen: In Formenlauf, Papier-Präzisionsschnitt, Kerzen-



Gemeinderätin Carmen Holdener bei ihrer Rede.

lösen und Ball-Wurfschnitt zeigten sie ihr spektakuläres Können. In der Gruppenformation wurden der Formenlauf, Papier-Präzisionsschnitt und Zweikampf bewertet. Die Megger Schwertkämpfer waren sehr erfolgreich.

Seiten 7/8

Nächste Ausgabe

Das nächste ePaper erscheint Ende Januar 2023.
Redaktionsschluss: 20. Januar 2023.

Impressum

ePaper MEGGEN aktuell
Digitaler Newsletter der Gemeinde Meggen
Redaktion und Gestaltung:
Kurt Rühle, kurt.ruehle@meggen.ch

Artikel hochladen, ePaper abonnieren und
PDF herunterladen: www.meggen.ch/epaper

Inhalt 30 Seiten

Informationen aus der Gemeinde	2-6
Schweizer Meisterschaften Haidong Gumdo	7/8
Impressionen vom Megger Weihnachtsmarkt 2022	9/10
Netzwerk LUnited: Spannende Lehrberufe	11
Fidibus in Meggen – 4 x 4 Tickets zu gewinnen	12
Frauennetz: Zwei stimmige Herbstevents	13
SGF: Adventsfenster und Weihnachtsfeier	14/15
«Klang» – Genuss für alle Sinne im Meggenhorn	16/17
Konzert in der Magdalenenkirche Meggen	18
Jahreskonferenz Streicherensemble Adligenswil	19
Top-Acts im Restaurant Pyramide	20
gip nominiert Urs Brücker und Claudia Senn-Marty	21
SVP Meggen: Naturbassistufe, Pumtrack Anlage	22/23
Pumtrack Meggen: Planung ist auf der Zielgeraden	24
Unterstützung beim Ausfüllen bei der Steuererklärung	25
Luzerner Polizei erhöht die Patrouillendichte	26
Gasthaus Badhof: Weihnachtszauber und -feiern	27/28
Eröffnung einer neuen Tankstelle in Meggen	29
Ausstellung: Gemeindeversammlung, Öffnungszeiten	30